



Waldhaus Oelper
Schnitzzeltag 06.04.23
Sonntagsbrunch 07.05.23
Muttertagsbuffet 14.05.23
www.waldhaus-oelper.de

LAMME, LEHDORF, ÖLPER, KANZLERFELD, VÖLKENRODE UND WATENBÜTTEL

RUNDSCHAU

Ausgabe 04/23 · 45. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich



INTERVIEW

mit CDU-Politiker
Maximilian Pohler
Lesen Sie mehr auf Seite 4



NEUIGKEITEN

Lamme kooperiert mit der
RUNDSCHAU
Lesen Sie mehr auf Seite 3

VERANSTALTUNGEN

Musik, Kabarett, Theater und Lesungen
in der Region. Lassen Sie sich inspirieren.
Lesen Sie mehr ab Seite 11



Der Erbauer von Glinde

ÖLPER Stefan Holland ist neuer Ortsheimatpfleger



Stefan Holland und seine Tochter Jana präsentieren das Modell der Ölper Mühle.

Wie ein Überraschungsei

Es gibt Monate, die erinnern einen sofort an leckere Dinge. Die Kekse zu Weihnachten, der Berliner zum Fasching, die gegrillte Bratwurst im Sommer, Glühwein im Advent und Eier zu Ostern.

Der Monat April erinnert irgendwie an ein Überraschungsei. Der Begriff April kommt vom lateinischen Wort aperire (öffnen) und bedeutet, dass die Natur in dieser Jahreszeit aus ihrem Winterschlaf erwacht und sich die Knospen öffnen. Möglich ist auch, dass der Name seinen Ursprung im lateinischen Wort apricus (sonnig) hat.

Auf jeden Fall bedeutet der April endgültig das Ende vom Winter. Aber was genau passiert, werden wir von Tag zu Tag neu abwarten müssen. Es heißt ja nicht umsonst, der April macht, was er will. Da passt der Gedanke an das bekannte Überraschungsei gut. Wenn sich das öffnet, gibt es außen immer etwas Süßes und innen dann die unvorhersehbare Überraschung. Manchmal niedlich, zum Schmunzeln oder Spielen oder dann doch auch mal im Einzelfall völlig unnötig.

So wird uns das allein schon mit dem Wetter gehen. Bleibt uns dann nur die Gelassenheit, damit umzugehen, und wenn es gut läuft, auch die Freude, den Frühling zu genießen. Wenn uns mal der Regen stört, dann einfach wie Kinder das Beste daraus machen: Auch in Pflätzen springen kann Spaß machen. Und wenn es nicht regnet, hat man schon das Gefühl, die Natur erwacht und nun geht es los.

Also liegen 30 spannende Tage vor uns, die mit einem Aprilscherz starten und mit dem Tanz in den Mai enden können. Ein Monat wie ein Überraschungsei - einfach aufmachen und sehen, was passiert. In diesem Sinne: Schauen wir mal - und immer das Beste daraus machen!

Ihr
Frank Graffstedt
Bezirksbürgermeister
Lehdorf-Watenbüttel



Stefan Holland
neuer Ortsheimatpfleger von Ölper

Von Dieter R. Doden

Stefan Holland ist Ur-Ölperaner. Seine Eltern betrieben hier eine Landwirtschaft. „Unser Hof hatte die letzten Kühe in Braunschweig“, weiß Holland zu berichten. Sein Bruder betreibt den Bauernhof noch heute. Stefan Holland, Jahrgang 1967, machte hingegen eine Ausbildung bei Siemens. Nach der Bundeswehrzeit studierte er in Lübeck Elektrotechnik. Inzwischen arbeitet er im Bereich der Bordnetzentwicklung in Zulieferbetrieben für Volkswagen, Audi und Porsche.

Längst hat er wieder feste Wurzeln in Braunschweig geschlagen. Mit seinen Kindern wohnt er in Lehdorf. Seine Frau verstarb bei einem Verkehrsunfall. „Dieser Schicksalsschlag hat unsere Familie noch enger als zuvor zusammengeschweißt“, erzählt Holland. „Und ja, das hat mich letztendlich auch dem Thema Heimat und der Heimatpflege näher gebracht.“ Er suchte wieder verstärkt Kontakt zu seinem Heimatort Ölper. Damals, im Jahre 2011, wurden gerade am Ölper See die Informationstafeln zur Heimatgeschichte aufgestellt. So auch am Ölper Wehr, wo eine Tafel eindrucksvoll über die ehemalige Ölper Mühle berichtet. Das brachte Holland auf eine kühne Idee, die ihn nicht mehr loslassen wollte. Er hatte den Plan, die Mühle als originalgetreues Modell nachzubauen. Es folgten umfangreiche Recherchen, denn all zu viel war in den Archiven über das Aussehen der Mühle nicht zu finden. Er fand schließlich Bauzeichnungen, die immerhin fast 500 Jahre alt sind. Sie dienten ihm als Vorlage.

Innerhalb von zwei Jahren erstellte er bis ins kleinste Detail hinein ein Ebenbild im Maßstab 1:87 jener Mühlenanlage, die über 450 Jahre lang bis Mitte des 19. Jahrhunderts eine der größten Mühlen Norddeutschlands war. Erst 1859 wurde der Betrieb eingestellt.

Das imposante Modell ist derzeit im Museum Bortfeld zu bewundern.

Seit Stefan Holland für den Nachbau der stattlichen Mühle zu Ölper eine Menge Lob bekommen hat, beschloss er, sein Hobby Modellbau intensiv weiter zu verfolgen. So entstand ein Modell des ehemaligen Ortes Glinde, der einst zwischen Lamme, Bortfeld und Wedtlenstedt stand und um das Jahr 1540 herum von feindlichen Heeren niedergebrannt wurde. Heute erinnern an Glinde nur noch einige Flurbezeichnungen. Und eben das Modell von Stefan Holland. „So in etwa muss das Dorf einst ausgesehen haben“, meint er und zeigt voller Stolz Fotos seines Ortsmodells, so fotografiert als sei es heute noch vorhanden und man könne dort über die Dorfstraße schlendern.

Auch ein verblüffend naturgetreues Modell der Braunschweiger Landwehr hat Stefan Holland in der Zwi-

schzeit gebaut. Aus seinem Hobby wurde längst eine Leidenschaft. Er macht damit Heimatgeschichte wieder ein gutes Stück weit lebendig und nachvollziehbar. Heimat, das ist für den neuen Ortsheimatpfleger von Ölper kein angestaubter Begriff, sondern ein sehr hohes Gut, das es zu bewahren gilt. So will er, gemeinsam mit seinem Vorgänger Alfred Oehl, die Heimatstube im Dachgeschoss der Pfarrscheune sichten und für Besucher herrichten. „Ich möchte möglichst viele Menschen für ihre Heimat begeistern. Hier ist so viel spannende Geschichte passiert, man könnte viel berichten.“ Stimmt. Darum wird die Heimatzeitung „Rundschau“ schon bald mit einer Serie beginnen, die viel über und um die Modelle des Stefan Holland zu berichten weiß. „Heimat ist da, wo Herz und Seele zu Hause sind, sagt Stefan Holland. Er ist hier zu Hause. Somit ist er genau der richtige Mann für die Pflege dieser Heimat. Wir dürfen von ihm noch viel erwarten.

Osterfeuer im Wiesengrund

ÖLPER Einladung

Von Dieter R. Doden

Auch in Ölper brennt in diesem Jahr am 8. April wieder ein Osterfeuer, um die Winterzeit zu verabschieden und das Osterfest zu begrüßen. Im Wiesengrund wird es um 18:30 Uhr losgehen und der Förderverein Feuerwehr Ölper e.V. freut sich auf zahlreiche Gäste. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es wird also ordentlich etwas zum Futtern geben und an Getränken wird es nicht mangeln. Ein schöner Termin also, um sich mal wieder so richtig aufzuwärmen. Herzlich willkommen!

Anlieferung für Brennmaterial

Am 8. April – folglich am Veranstaltungstag - in der Zeit von 9 bis 12 Uhr kann geeignetes Brennmaterial, also Baumschnitt bis maximal armdicke Äste sowie unbehandeltes Holz ohne Nägel und Schrauben, angeliefert werden. Wurzeln, Stämme, Laub und Efeu etc. werden hingegen nicht angenommen. Auch ist eine Anlieferung an anderen Tagen nicht vorgesehen, damit sich keine Tiere im aufgestapelten Meiler verstecken können. Der Veranstalter bittet um Verständnis.



Hafengalerie
Fliesenlegermeister Jürgen Schröder
Am Hafen 24
38112 Braunschweig
www.hafengalerie-braunschweig.de

- Individuelle Fliesen Beratung - Verkauf - Verlegung
- Exklusive Dekoartikel
- Dekorative Edelputzte
- Bildergalerie

Tel.: 0531/70125575

Öffnungszeiten
Mo.-Do. mit Termin, Fr. 15:00-18:00 Uhr, Sa. 11:00-15:00 Uhr

Teilen Sie Ihre Momente...

Anzeigen für jeden Anlass – entdecken Sie unseren Katalog:

rundschau@ok11.de
www.rundschau.news

EXCHANGE AG
JUWELIER
GOLDANKAUF
LEIHHAUS
EDELMETALLE
MONEYSERVICE

Gleich zum Testsieger

Jetzt Gold und Schmuck zu Top-Preisen verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig
ÜBER 20x IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de

IHR EXPORTE FÜR WERTE.

Polizei 110
Polizeistation Watenbüttel
 Konradstraße 1
 38112 Braunschweig
 0531 8891740

Polizeistation Lehdorf
 Saarplatz 3, 38116 Braunschweig
 0531 8892150

Notdienst 112 

Braunschweig Klinikum
Salzdahlumer Straße
 Salzdahlumer Straße 90
 38126 Braunschweig
 Telefon 0531 595-2220
 www.klinikum-braunschweig.de

Ärztlicher Notfalldienst
 Bundes einheitliche Rufnummer:
 116 117
 Sprechzeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag:
 19:00 - 23:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag:
 15:00 - 23:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag:
 9:00 - 23:00 Uhr
 Heiligabend/Silvester:
 9:00 - 23:00 Uhr

Zahnärztliche Praxisgemeinschaft
 Borsigstr. 10
 38126 Braunschweig
 Telefon 0531 691696
 0531 691694
 Fax 0531 682603
 www.zahnarztpraxisteam.de
 Öffnungszeiten
 Mo. - Sa. 8 - 24 Uhr
 So. 9 - 24 Uhr

Klinikum Holwedestraße
 Holwedestraße 16
 38118 Braunschweig
 Telefon 0531 595-1222
 www.klinikum-braunschweig.de

%% Ausstellungstüren 20-50 % reduziert %%
Große Haustürausstellung

- 50 Haustürmodelle
- Sicherheitsfenster in Kunststoff, Holz, Alu
- Rollläden
- Glas- + Innentüren
- Raffstores

Hinze Fenster & Türen GmbH
 Wendeburg · Hoher Hof 11
 0 53 03/27 21
 Mo.-Fr. 8-17.30 Uhr
 Sa. nach Terminvereinbarung

Rathaus Braunschweig
 Allgemein Sammelrufnummer
 Zentrale:
 0531 470-0
 Platz der Deutschen Einheit 1 ·
 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten
Bezirksgeschäftsstelle Nord für Bezirk 321

Montag, Mittwoch, Freitag
 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag
 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag
 14.00 bis 17.00 Uhr
jeder 1 Samstag im Monat
 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Postanschrift
 Bezirksgeschäftsstelle Nord
 Veltenhöfer Straße 3
 38110 Braunschweig /Wenden
 Telefon 05307 940231
 E-Mail verwaltungsstelle.
 wenden@braunschweig.de

KRANKENHÄUSER IN BRAUNSCHWEIG

Klinikum Salzdahlumer Straße
 Salzdahlumer Straße 9038126 BS
 Telefon 0531 595-2220
 www.klinikum-braunschweig.de

Herzogin-Elisabeth-Hospital
 Leipziger Straße 24, 38124 BS
 0531 699-0, www.heh-bs.de

Krankenhaus des Marienstiftes
 Helmstedter Straße 35, 38102 BS
 Telefon 0531 7011-0
 www.marienstift-braunschweig.de

Klinikum Celler Straße
 Celler Straße 38, 38114 BS
 Telefon 0531 595-3201
 www.klinikum-braunschweig.de

Notdienst Apotheken 

Per Telefon lassen sich Bereitschafts-apotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz.

NÄCHSTE RUNDSCHAU

Die nächste Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung erscheint am Samstag, den 29. April 2023. Redaktionsschluss ist am Montag, den 17. April um 12 Uhr.

Nachträglich eingereichte Texte können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis dahin an:

rundschau@ok11.de

Die aktuellen Müllabfuhr Termine finden Sie im Internet unter: alba-bs.de/service/abfuhrtermine

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechede, der Samtgemeinde Sickinge sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321 und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

o-ker¹¹ media house

im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH
 Geschäftsführung: Thomas Schnelle
 Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
 Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
 E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Pressrechts für Anzeigen und Redaktion:
 Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgerufen aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verfassungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
 Erfolgt durch die Deutsche Post in die Gemeindehaushalte.

Anzeigen
 Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 9.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
 Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
 E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
 Druckzentrum Braunschweig GmbH
 Christian-Pommer-Straße 45,
 38112 Braunschweig

Spanisch für den Alltag
WATENBÜTTEL Anfängerkurs ab 11. April

Ambet e.V. bietet einen Anfängerkurs in Spanisch, um sich in den verschiedenen Alltagssituationen verständigen zu können. Der Kurs eignet sich für Jeden, der sich im Urlaub mit Einheimischen unterhalten möchte.

Wo?
 Inder Begegnungsstätte im Achilleshof in Watenbüttel

Wann?
 Jeden Dienstagvormittag von 10 bis 11:30 Uhr ab dem 11. April statt.

Bitte melden Sie sich an unter
 Telefon : 0157 33565747 oder
 Mail : Bettina.Krueger@ambet.de
 bei Bettina Krüger.



Ein Ort wird zum Kreativmarkt
VÖLKENRODE Entdeckungstour am 4. Juni

Völkenrode zeigt sich auch dieses Jahr wieder kreativ.

Am 4. Juni präsentieren und verkaufen zahlreiche Teilnehmer ihre Kreationen aus den unterschiedlichsten Bereichen an ihrem jeweiligen Wohnort. Die Gäste wandeln gut gelaunt und am besten mit unserem Flyer ausgestattet durch den Ort und finden so zu Musik, Selbstgekochem, Näh- und Holzarbeiten, Spielideen, Malerei, Skulpturen und vielem, vielem mehr.

Unsere Flyer liegen vorab unter anderem aus beim Friseursalon Mosch, Peiner Straße 113 und am Veranstaltungstag an den einzelnen Stationen.

Wer jetzt spontan den Wunsch verspürt, seine kreativen Ausbrüche ebenfalls zu präsentieren, der melde sich gern unter voelkenrode-aktion@proton.me . Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 7. Mai. Wir freuen uns auf einen kreativen Tag!

Ina Hillebrand

Dieses königliche Amusement für Groß und Klein findet statt von 11 bis 17 Uhr.

Alles, was Babys brauchen
LAMME Sortierter Babybasar am 23. April

Von Dieter R. Doden

In der Kita St. Marien Lamme, Lammer Heide 9, findet am 23. April in der Zeit von 11 bis 13 Uhr wieder der beliebte sortierte Babybasar statt. Mamas und Papas, Omas, Opas, Paten und alle, die den Allerjüngsten was Tolles gönnen wollen, sind herzlich eingeladen, hier zu stöbern und ein Schnäppchen mit nach Haus zu nehmen. Angeboten werde Kleidungsstücke bis Größe 152 für den bevorstehenden Frühling und Sommer. Ferner: Schuhe, Kinderbücher, Spielzeug und eine Menge Babyzubehör – auch größere Dinge wie zum Beispiel Kinderwagen und Autositze. Das Organisationsteam des Basars teilt außerdem mit, dass es wie üblich auch diesmal leckeren Kaffee und Kuchen gibt – gern auch zum Mitnehmen. Es lohnt sich also, neugierig zu sein und in die Kita im Kinder- und Familienzentrum St. Marien zu kommen.

Osterfeuer am Hüttenweg
LAMME Am 8. April wird der Winter vertrieben

Von Dieter R. Doden

Winter haben wir jetzt lange genug gehabt. Der wird nun mit einem ordentlichen Osterfeuer vertrieben. Am 8. April treffen sich alle, die sich zünftig von der kalten Jahreszeit verabschieden wollen, ab 18 Uhr an der Verlängerung des Hüttenweges in Lamme. Um 18:30 Uhr wird das Feuer angezündet. Die Ortsfeuerwehr verspricht, dass es wieder lecker Gegrilltes und diverse Getränke gibt. Die Jugendfeuerwehr wird das beliebte Stockbrot anbieten. Eine perfekte Gelegenheit, endlich mal wieder Nachbarn, gute Freunde, alte Bekannte und vertraute Gesichter zu treffen.

Holzannahme-Termine

Für ein Osterfeuer eignet sich nur unlackiertes, unbehandeltes und trockenes Holz. Das wird gern vor Ort entgegengenommen am 1. April zwischen 11 und 15 Uhr sowie am 8. April von 10 bis 12 Uhr. - Die Feuerwehr-Aktiven weisen übrigens darauf hin, dass der Feuerweilerner ordentlich aufgerüttelt wird, bevor es heißt „Feuer frei“, damit keine Tiere Brandopfer werden.

Fragen zum Sozialrecht
BRAUNSCHWEIG Telefonberatung am 26. April

Der Sozialverband SoVD in Braunschweig veranstaltet am Mittwoch, den 26. April, von 10 bis 11:30 Uhr eine offene Telefonberatung zu allen Fragen des Sozialrechts. Fragen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege-, Kranken- und Unfallversicherung werden beantwortet. Außerdem werden die Themen Existenzsicherung, Schwerbehindertenrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht behandelt. Der Bereich Existenzsicherung umfasst die Leistungen aus der Erwerbsminderungsrente, aus Arbeitslosengeld 1 und dem Bürgergeld, aus der Grundversicherung und Sozialhilfe sowie aus dem Wohngeld. Interessenten können sich unter der Festnetz-Telefonnummer 0531 2444192 kostenlos über die Themen informieren. Am

Telefon wird Kai Bursie, Experte im Sozialrecht und Regionalleiter des SoVD, die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können im Anschluss auch persönliche Gespräche, eine Videoberatung oder weiterführende Telefonate vereinbart werden.

Anonym, also ohne Namensnennung, werden besonders interessante Gespräche dieser Beratung am Freitag, den 5. Mai, von 14 bis 15 Uhr in der Radiosendung „SoVD-Regional“ auf Okerwelle 104,6 – zugleich per Livestream und App – ausgestrahlt. So können sich auch Interessenten, die während der Telefonberatung verhindert waren, informieren. Die offene Telefonberatung findet alle drei Monate statt.

Thorsten Böttcher

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig im Bundestag.



WÜNSCHT FROHE OSTERN!

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

SPD Soziale Politik für Dich.

Baustoff Brandes

Wohnfliesen, die begeistern.

Dein Fachgroßhandel für pflegeleichte & moderne Wand- und Bodenbeläge in Braunschweig.

Petzvalstr. 39
 38104 Braunschweig
 0531 - 214898-0

baustoff-brandes.de  



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kartoffeln pflanzen auf Gut Steinhof

BRAUNSCHWEIG Landtechnik-Museum lädt ein am 30. April



Foto: Fendt GT mit halbautomatischer Pflanzmaschine

Die Kartoffeln müssen wieder in den Boden. Am 30. April werden im Landtechnik-Museum Braunschweig Gut Steinhof die Kartoffeln für die neue Saison gepflanzt. Die Besucher, besonders die Kinder können an diesem Sonntag wieder fleißig mitmachen.

Ab 10 Uhr gibt es Informationen zum Kartoffelanbau und zu den verwendeten Geräten, die dann auch für den Einsatz vorbereitet werden. Gegen 11 Uhr beginnt der praktische Teil, es geht zum Acker. Mit dem Vielfachgerät werden wie vor fast 100 Jahren Pflanzlöcher vorbereitet, in die un-

ger jüngsten Besucher Kartoffeln legen, die dann anschließend mit Erde bedeckt werden. Anschließend kommt dann die etwa 70 Jahre alte halbautomatische Pflanzmaschine zum Einsatz, bei der alle Arbeitsgänge gleichzeitig laufen. Nur die Kartoffeln müssen von Hand eingelegt werden. Und

das machen dann die Kinder und Jugendlichen, die sicher auf der Maschine sitzen können. Ab 14 Uhr gibt es dann wieder einen zweiten Durchgang.

Das Museum ist bis 17 Uhr geöffnet, es können Führungen angeboten werden. Außerdem werden natürlich wieder sowohl herzhaftes Essen als auch Kaffee und Kuchen angeboten, so dass sich jeder vor und nach der „Arbeit“ stärken kann.

Unsere Jugendgruppe wird sich dieses Jahr mit Einachs-Schleppern beschäftigen, von Reparatur über Inbetriebnahme bis zum Aufbau einer neuen Ausstellung für die Geräte. Treffen ist jeweils am zweiten Samstag des Monats um 11 Uhr.

Hans-Heinrich Tomforde

Aktion „Kartoffeln pflanzen“ am 30. April von 10 bis 17 Uhr

Eintritt für Erwachsene 3 Euro bis 16 Jahre frei
Ort: Celler Heerstraße 336a, Braunschweig (B214 zw. Autobahn und BS-Watenbüttel)
Telefon: 0160 97724718

Spenden für Erdbebenopfer

LAMME Elterncafé organisierte Spendenaktion



Das Organisationsteam der Spendenaktion, Sabine Roddies, Koordinatorin Familienzentrum (links) und Ayse Kulaksic

Von Dieter R. Doden

Das Elterncafé ist eine ständige feste Einrichtung des Kinder- und Familienzentrums St. Marien Lamme. Diese Institution und Familie Kulaksic organisierten nun am 17. März unter dem Vordach des Zentrums auf der Lammer Heide ein ganz spezielles Elterncafé. Anlass war das verheerende Erdbeben in der Türkei und Syrien. Es ging darum, Spenden für die vielen Opfer dieser Katastrophe zu sammeln.

Zahlreiche Besucher ließen sich nicht lange bitten und zeigten eine rege Spendenbereitschaft. Bei strahlender Frühlingssonne, leckerem Kaffee,

selbstgebackenem Kuchen sowie türkischen Spezialitäten war die Stimmung unter den Gästen super.

Die Veranstalter teilten mit, dass 912 Euro für die gute Sache gesammelt werden konnten. Eine Summe, die zu hundert Prozent den Erdbebenopfern zugute kommen wird – unter dem Motto: Auch viele kleine Spenden können Großes bewirken.

Weitere Spenden sind natürlich immer noch möglich. Bitte wenden Sie sich dafür gern an folgende Mail-Adressen: ayseshome81@gmail.com oder auch direkt an das Familienzentrum unter familienzentrum@st-marien-lamme.de.

Bürgergemeinschaft und Runder Tisch

LAMME Aktiv für den Ort – Kooperation mit der Rundschau

Von Dieter R. Doden

Die Bürgergemeinschaft Lamme e.V. ist vor Ort an mehreren Stellen aktiv engagiert. Nicht zuletzt, weil Andreas Aplowski, der 1. Vorsitzende der Bürgergemeinschaft, nunmehr auch den Lammer Runden Tisch moderiert, der bekanntlich ebenfalls breitgefächert für die Belange der Lammer Bürgerinnen und Bürger eintritt. Ebenfalls mit im Boot sitzt die Regionalzeitung Rundschau, die oft und gern über Ereignisse hier und anderswo im Stadtbezirk 321 (Lehndorf-Watenbüttel) berichtet. Gemeinsam kümmern sich diese Institutionen um aktuelle Geschehnisse. Aplowski gab der Rundschau eine Reihe von Zwischenergebnissen dieser Kooperation von Aktiven bekannt:

Wochenmarkt auf dem Marktplatz der Neuen Mitte Lamme

Viele Bürgerinnen und Bürger wollen einen Wochenmarkt in Lamme. Die Rundschau hat dies mehrfach thematisiert.

Die Marktbesucher „Attraktive Wochenmärkte“ aus Hannover haben kein Interesse, sich über die Region Hannover auszudehnen. Dafür ist die „Marktgilde“ (Filiale Hannover) interessiert. Sie setzen jedoch voraus, dass die erforderliche Infrastruktur vorhanden ist (Toiletten, Waschgelegenheiten, Stromanschlüsse). Erst wenn diese vorliegen, würden sie den Aufwand einer Planung wagen. Wir werden uns nun an die Stadt wenden, vielleicht gemeinsam mit dem Bezirksrat, und die erforderliche Infrastruktur einfordern. Sonst drehen wir uns stets im Kreis.

Erweiterung des Wohnstandortes für geflüchtete Menschen

Die eventuelle Erweiterung der Unterkünfte wird insbesondere in Lamme heiß diskutiert. Die Rundschau berichtete.

Der kommissarische Sozialdezernent, Herr Albinus, hat mit mir Kon-

takt aufgenommen. Er bietet zunächst ein erstes Gespräch mit den Anspruchsberechtigten (Nachbar*innen und Ehrenamtlichen) im kleinen Kreis an. Er wird mir Termine nennen. Parallel knüpfen wir Kontakte zu Ratsmitgliedern.

Spenden für die Ukraine

In diesem Bereich leistet die Bürgergemeinschaft Unterstützung. Hier besteht großes Interesse der Organisator*innen, ihrer Spendenaktionen Öffentlichkeit zu verleihen, ggf. über die Rundschau zukünftige Spendenaufrufe zu bewerben. Die Menschen sind sehr dankbar für die bisherige Unterstützung in Lamme und dass ihre Spendenaktionen wahrgenommen werden. Wenn der Fahrer zurück ist, würden sie sich gerne mit der Rundschau-Redaktion treffen. Wir können nach Terminabstimmung auch eine Übersetzerin aus Lamme dazu bitten, die uns seit einem Jahr unterstützt.

Die Rundschau ist selbstverständlich

gern bereit, sich hierfür einzusetzen.

Wasserwerk Lamme

Die Rundschau berichtete in einem Beitrag des Lammers Manfred Geismar, dass eine Wiederinbetriebnahme des ehemaligen Wasserwerkes in Lamme dafür sorgen könnte, dass Fracking vor Ort nicht möglich ist.

Zu diesem Thema haben wir vorerst die zuständige Stelle bei der Stadt identifiziert, die für das Genehmigungsverfahren zuständig wäre. Denn die Wiederinbetriebnahme erfordert, formalrechtliche Grundlagen zu schaffen. Auch hier knüpfen wir Kontakte zu Ratsmitgliedern.

Die Rundschau wird alle hier angesprochenen Themen im Auge behalten und zu gegebener Zeit berichten.

Maibowle nach Geheimrezept

ÖLPER Maifest auf dem Dorfplatz

Von Dieter R. Doden

Die Bürgergemeinschaft Ölper lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem zünftigen Maifest ein. Am 30. April um 18 Uhr wird auf dem Dorfplatz vor der Kirche mit Musik, Speis und Trank in den Wonnemonat hinein gefeiert.

Die Veranstalter machen schon einmal Appetit, indem sie mitteilen, was die Gäste an Leckereien erwarten: Natürlich die obligatorische Bratwurst, aber auch knackige Krakauer, allerlei belegte Brote, selbst gebackenes Brot und einiges Schmackhaftes mehr. Dazu gibt es frisch gezapftes Bier, Mixdrinks, Alkoholfreies und selbstverständlich die traditionelle Maibowle, die nach einem Geheimrezept extra für diesen Anlass zubereitet wird.

Die Bürgergemeinschaft freut sich auf viele nette Gäste und hofft auf einen lauen und schönen Frühlingabend.



Foto: Maibaum Ölper

Jetzt 12 % Frühjahrs-Rabatt auf Terrassendächer: So kann die Gartensaison beginnen!



Wir bauen individuelle und maßgefertigte Terrassendächer und Kaltwintergärten, die genau zu Ihrem Haus, Ihrer Terrasse und Ihrem Garten passen.

Nelson Park Terrassendächer und Kaltwintergärten Servicebüro Sickete

38173 Sickete, Vogelherd 10
053 05 / 2 02 10 65 - www.nelsonpark-td.de

Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr!

Wir informieren Sie: 0531 - 19212 www.asb-bs.de



IHR ENTSORGER IM RAUM LENGEDE.

- Unsere Leistungen:
- alle Containergrößen
- kurzfristige Abfallentsorgung
- von der kleinsten Anfallstelle bis zur Großbaustelle
- Lösungen für sämtliche Abfallarten
- Jetzt einfach unter container.online bestellen!

05344 - 96927 0 Öffnungszeiten:
www.prezero.com Mo. - Fr.: 07:00-17:00 Uhr
Mania-Agnesi-Straße 1
38268 Lengede



Zuhören, verstehen und angemessen reagieren

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!



Vechelde, Hildesheimer Straße 10

Hauptsitz in Braunschweig
Trautenastraße 16 mit Andachtsraum und Trauercafé

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Tag & Nacht: 05302 93 00 93 0 | www.guenter-bestattungen.de

DIE RUNDSCHAU ONLINE LESEN UNTER:
www.rundschau.newsww

„Keine einseitige Fokussierung auf den Fahrradverkehr“

BRAUNSCHWEIG / STADTBEZIRK Interview mit CDU-Politiker Maximilian Pohler

Von Dieter R. Doden

Maximilian Pohler ist Ratsherr der Stadt Braunschweig und Mitglied im Stadtbezirksrat 321 (Lehndorf-Watenbüttel). Der Diplom-Jurist absolviert derzeit sein Referendariat am Oberlandesgericht in Braunschweig mit Stationen bei der Bundespolizei und im Europäischen Parlament. Im Rat der Stadt ist er unter anderem Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergabe, im Stadtbezirksrat bekleidet er die Funktion des Vorsitzenden der CDU-Fraktion. Die Rundschau-Redaktion hatte Gelegenheit, mit Maximilian Pohler über die Verkehrspolitik in Braunschweig zu sprechen.

Herr Pohler, auf Ihrer Internetseite sagen Sie, „Braunschweig ist eine Mobilitätskommune – zeigt dies aber viel zu wenig“. Was meinen Sie damit?

In Braunschweig ist ein großer Autobauer zu Hause und zahlt hier reichlich Gewerbesteuer. Die Werksangehörigen und ihre Familien wohnen in Braunschweig, gehen hier einkaufen und verbringen hier ihre Freizeit. Braunschweig ist zudem ein Oberzentrum mit einem weiten Einzugsgebiet aus dem Umland. Das allein beweist unsere große Stellung als Mobilitätskommune. Da sollten wir eigentlich eine Vorreiterrolle inne haben. Davon sind wir aber weit entfernt. - Mobilität bedeutet für mich das gleichberechtigte Miteinander aller Verkehrsteilnehmer, also Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter, Autos und so weiter. Es braucht deshalb sinnvolle Mobilitätskonzepte – und zwar nicht nur für die Innenstadt, sondern für

alle Stadtteile. Was derzeit in Braunschweig auf den Weg gebracht wird, können wir von der CDU so nicht mittragen. Wenn man sich die innerstädtische Entwicklung des Verkehrs ansieht, wird schnell klar, dass es einen deutlichen Schwerpunkt auf den Radverkehr gibt...

Wobei Fahrradfahren ja durchaus sinnvoll ist, es ist umweltfreundlich und gesundheitsfördernd.

Natürlich, wir sind ja auch keine Fahrradgegner, ganz im Gegenteil. Aber es ist doch eine Frage der Gewichtung. Braunschweig ist ein Zentrum, eine Einkaufsmetropole mit vielen Besuchern aus den Randregionen. Die kommen nun mal nicht überwiegend per Rad zu uns. Und im Moment zumindest auch nicht überwiegend mit dem ÖPNV. Dafür ist die Anbindung von Bus und Bahn bis in die kleineren Orte viel zu schlecht. Glaubt wirklich jemand, dass Leute aus – sagen wir einmal – Klein Brunsrode mit ihrem Fahrzeug zum sogenannten Verkehrsknotenpunkt Bahnhof Glesmarode fährt, das Auto dort parken, um dann via ÖPNV in die Innenstadt zu gelangen? Das ist aus unserer Sicht Utopie. Eine mehr oder weniger autofreie Innenstadt werden die Einzelhändler dort vermutlich nicht widerspruchslos hinnehmen. Nichts gegen Lastenräder, aber die Menschen sind, zumal, wenn sie auf Shoppingtour sind, bequem. Die wollen ihre Einkäufe schnell ins Auto laden.

Aber sicher ist doch wohl, dass es so, wie es derzeit ist, zumindest in der City nicht weitergehen kann. Ist die Idee, weniger Autos dort zu haben



Foto: © Björn Küssner

und dafür mehr Grünflächen nicht klug?

Keine Frage. Aber noch einmal, es ist eine Frage der Gewichtung. Wir von der CDU sagen ganz klar, dass wir die besondere Bedeutung des motorisierten Verkehrs und seiner CO₂-Emissionen für den Klimawandel anerkennen. Einen effektiven Klimaschutz wird es unserer Überzeugung nur mittels konsequenter Dekarbonisierung des Verkehrssektors, also einer möglichst niedrigen CO₂-Energiewirtschaft, geben können. Das steht außer Frage. Seit dem Beginn meiner politischen Aktivitäten setze ich mich deshalb für einen starken Ausbau der Elektroladeinfrastruktur ein und bin froh, dass es nun einen verlässlichen Ausbauplan gibt. Ob das ambitioniert genug ist, wird die Zeit zeigen. Das allein wird aber nicht reichen, deswegen setzen auch wir uns für den bedarfsgerechten Ausbau von Fahrradwegen ein. Die CDU steht immer für eine ausgleichende Politik, die alle

Verkehrsträger gleichbehandelt. Eine einseitige Fokussierung auf den Fahrradverkehr lehnen wir ab.

Wie sieht Ihrer Meinung nach dieses gleichberechtigte Nebeneinander aller Verkehrsteilnehmer aus, Herr Pohler?

Wir sorgen uns um die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit der Braunschweiger Innenstadt, sofern ein weiterer Abbau von Parkplätzen fortgeführt wird. Der innerstädtische Einzelhandel ist, wie gesagt, abhängig von Kunden aus dem Umland. Ob Goslar, Wolfenbüttel oder Gifhorn: Die Kunden des Einzelhandels und auch des Dienstleistungsgewerbes werden die Braunschweiger Innenstadt in Zukunft meiden, wenn es zu einer weiteren Reduktion von Parkplätzen kommt. Diesen vorsätzlichen Raubbau an unserer Wirtschaft nehmen wir nicht hin. Darum setzen wir uns für den Erhalt aller bestehenden Parkhäuser in Braunschweig ein. Zu-

dem sind diese hinsichtlich der Öffnungszeiten bedarfsgerecht anzupassen. Der Wegfall von Parkplätzen im Innenstadtraum darf nur gegen einen 1:1-Ersatz in Parkhäusern erfolgen. Im Bedarfsfall sind neue Parkhäuser zu errichten. Hierbei sind insbesondere moderne Formen des Parkens wie Unterflur-Parken oder effizientes Paletten-Parken ins Auge zu fassen. Ferner lehnen wir den Ausbau von Velorouten ab. Nach meiner Ansicht sind bestehende Fahrradwege vorrangig zu ertüchtigen. Und ganz wichtig: der ÖPNV. Hier setze ich mich intensiv für den bedarfsgerechten Ausbau des ÖPNV in Braunschweig ein. Hierbei sind zwei Aspekte maßgeblich: Vernetzung mit dem Umland und Erhöhung der Taktung. Der 7,5 Minuten-Takt muss zur Regel im Hauptstreckennetz werden. Das Stadtbahnkonzept ist stets auf seine Aktualität zu prüfen.

Stadtbahn bis zum Kanzlerfeld. Sagen Sie ja oder nein, Herr Pohler?

Ganz klar, wir müssen die Taktzeiten der Busse erhöhen, Elektro- und Wasserstofffahrzeuge einsetzen, brauchen aber keine Stadtbahn bis ins Kanzlerfeld.

Eine eindeutige Position. - Kommen wir noch einmal zu den Fahrrädern und E-Scootern. Die werden teilweise auch in den Ortsteilen und Landlagen wild geparkt und stellen eine Gefahr zum Beispiel für sehbehinderte Fußgänger dar. Was schlagen Sie vor?

Wir von der CDU setzen uns für Ordnung und Struktur beim Abstellen von Fahrrädern und E-Scootern ein. Diese sind in abgetrennten Bereichen oder zu errichtenden, möglichst we-

nig Fläche verbrauchenden, Fahrradparkhäusern bzw. -flächen abzustellen. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben.

Den gibt es auch bei Ladestationen für Elektroautos.

Richtig, deshalb wollen wir den schnellen flächendeckenden Ausbau von Hochvolt-Lade-Infrastruktur - ab 50 kW - für Elektroautos.

Fassen wir also einmal zusammen. Einiges von Ihren Forderungen deckt sich durchaus mit dem, was die derzeit Regierenden in Braunschweig nach und nach auf den Weg bringen wollen. Wo Sie und die CDU grundsätzlich nicht mitgehen, ist die augenscheinliche Bevorzugung des Radverkehrs zum Nachteil zum Beispiel des individuellen Autoverkehrs. Da unterscheiden Sie sich deutlich von der politischen Zielrichtung von SPD und Grünen.

Genau. Wir werden unsere Stadt – wie überhaupt alle Städte – umgestalten müssen. Innenstädte sollen mehr Aufenthaltsqualität erhalten. Der Individualverkehr muss zwangsläufig reduziert werden. Aber nicht radikal. Ein vernünftiges Nebeneinander aller Verkehrsmittel ist unser Weg in eine erlebenswerte Innenstadt und für lebenswerte Randbezirke. Dafür will ich mich stark machen. Im Rat der Stadt und im Stadtbezirksrat.

Herr Pohler, wir bedanken uns für dieses Gespräch.

Rund um die Erste Hilfe

WATENBÜTTEL Übungsdienst der Jugendfeuerwehr



Was tun, wenn eine fremde oder gar auch eine bekannte Person Hilfe benötigt und wie legt man eigentlich

einen Druckverband an? All diese und noch mehr Fragen konnten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Wa-

tenbüttel beim letzten Ausbildungsdienst ihrem Betreuer Fabian Manlik stellen, der auch beim Malteser Hilfsdienst arbeitet.

Zu Beginn gab es erst einmal eine kleine Auffrischung in allgemeinen Themen der Ersten Hilfe. Ebenfalls gab es viele kleine nützliche Tipps und Tricks. Dann wurde es spannend: Es gab verschiedene Stationen. Zum einen wurde das richtige Anlegen eines Druckverbandes geübt. Mit diverser Übungsmaterial haben sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Watenbüttel Kids dann an Druckverbänden versuchen können. Dabei sei ihnen außerdem vermittelt worden, was man bei solchen Verbänden beachten sollte.

An einer zweiten Station sei das Auffinden einer bewusstlosen Person geübt worden. Wie spreche ich diese

Person an und wie war das nochmal mit der stabilen Seitenlage? Diese Fragen seien hierbei geklärt worden. Die Kinder und Jugendlichen haben in kleineren Gruppen die „bewusstlose Person“ ansprechen und diese in die stabile Seitenlage bringen müssen. All das habe nach der lehrreichen Vorbereitung super geklappt.

Alles in allem gab es viele Tipps zur Ersten Hilfe, und die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Watenbüttel haben anhand praktischer Übungen einmal selbst zum kleinen Sanitäter werden können. Die zwei Stunden des Übungsdienstes seien viel zu schnell vorbeigegangen. Es hat allen sehr viel Spaß bereitet.

Stephan Kadereit

Einsatz für Erhalt der Karstadt-Filiale

BRAUNSCHWEIG Regionale Entscheidungsprozesse

Als Braunschweiger Bundestagsabgeordneter versichere ich, dass ich mich für den Erhalt der Galeria-Karstadt-Kaufhof-Filiale in der Braunschweiger Innenstadt einsetzen werde. Es sind nach meinem Kenntnisstand viele Bundesmittel an das Unternehmen zur Stabilisierung der Finanzen geflossen und ich frage mich, inwieweit die Mittel genutzt wurden, um Schließungen abzuwenden. Die Filiale in Braunschweig ist meinen Informationen zufolge profitabel, sodass regionale Entscheidungsprozesse nachvollziehbar gemacht werden müssen.

Die Beschäftigten waren bereit, viele Entbehrungen und Einschnitte, wie den Verzicht auf Weihnachts- und Ur-

laubsgeld, auf sich zu nehmen, um die eigenen Arbeitsplätze sowie insbesondere auch um die Filiale als einen Begegnungsort in der Braunschweiger Innenstadt aufrechtzuerhalten. Deshalb werde ich mich selbstverständlich für die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stark machen. Wichtig ist nun, dass alle Beteiligten – zu ihnen zählt auch die Eigentümerin der Immobilie, die Volksbank Braunschweig Wolfsburg – für den Fortbestand der Filiale an einem Strang ziehen.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern!
Herzlichst, Ihr Dr. Christos Pantazis, MdB

FROHE OSTERN



IHRE LANDTAGSABGEORDNETE
SOPHIE RAMDOR

Fliesen & Design
Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

GBG BESTATTUNGEN

„Wir treffen die richtigen Töne, wo anderen die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3
Tel.: 0531 / 600 33
www.gbg-braunschweig.de

Sommerreifen zu Sonderpreisen!

- 155/70 R13 ab 29,90 €
- 165/70 R14 ab 32,90 €
- 175/70 R14 ab 36,90 €
- 195/65 R15 ab 42,90 €
- 205/55 R16 ab 47,90 €
- Räderwechsel pro Rad 7,25 €
- Einlagerung Radsatz 34,- €
- Auswuchten mit Montage 11,90 €

Alle Größen und alle Hersteller für alle Fabrikate zum Angebotspreis

opitz AUTOHAUS
Autohaus Opitz
MehrMarkenWerkstatt und Fahrzeughandel
Bortfelder Straße 11a, 38176 Bortfeld
Tel. 0 53 02/91190

BLEIBEN SIE

Auffällig

s.kilian@ok11.de

AUS DEM VEREINSLEBEN

Maila Herzig auf Erfolgskurs

LEHNDORF LTSV als Sprungbrett auf dem Weg zum Profi?



Von Dieter R. Doden

Ist die junge Fußballspielerin Maila Herzig auf dem besten Weg, ein Profi zu werden? Wer weiß das heute schon? Der Weg ist hart, lang und steinig – das Fragezeichen also noch irgendwie berechtigt. Obwohl die 15-jährige Sportlerin die ersten wichtigen Schritte dahin bereits erfolgreich gegangen ist.

Wir trafen Maila Herzig vor einem Training auf dem Sportplatz des Lehdorfer TSV, ihrem Heimatverein. Hier hat sie mit vier Jahren mit dem Fußballspiel begonnen. Doch inzwischen hat sie ihrem Lieblingssport einen gewissen professionellen Drall gegeben. Sie wechselte im Sommer 2022 zum VfL Wolfsburg und spielt derzeit in der B-Juniorinnen-Bundesliga. Was nicht heißt, dass sie ihrem LTSV den Rücken kehrt. So trainiert sie dreimal in der Woche in Wolfsburg und einmal in Lehdorf mit ihrer bisherigen Jugendmannschaft.

Bleibt da noch Zeit für Anderes? „Ja, das muss“, sagt sie, „ich mache gerade meinen erweiterten Realschulabschluss, da muss der Sport manchmal in die zweite Reihe treten.“ Und wie sieht es mit anderen Hobbys aus? Mit Freundinnen und Freunden? „Na ja, für weitere Hobbys bleibt in der Tat kaum Zeit. Das macht aber nichts. Meine Kameradinnen und Kameraden im Verein sind auch meine Freun-

dinnen und Freunde. Man sieht sich regelmäßig und hat auch neben dem oft harten Training und den Spielen Zeit für Spaß und Unterhaltung.“

Über das Trainingsprogramm sprachen wir schon. Darüber hinaus finden regelmäßig Lehrgänge statt. Anfangs im Rahmen der Niedersachsenauswahl, inzwischen auch für die Nationalmannschaft. Dort kam es für Maila Herzig in der U15-Juniorinnen-Nationalmannschaft im Mai 2022 zum ersten Länderspiel-Einsatz und es gelang ihr das Tor zum 3:1-Endstand. Dafür wurde sie vom Lehdorfer TSV mit der silbernen Ehrennadel geehrt.

Mit der U16-Nationalmannschaft durfte sie inzwischen weitere Länderspiele absolvieren und sogar an einem UEFA-Entwicklungsturnier in Portugal teilnehmen. Maila arbeitet hart daran, für weitere Lehrgänge nominiert zu werden. Sie berichtet, dass man sich für jeden Lehrgang aufs Neue durch Leistung qualifizieren muss. „Der DFB legt da hohe Maßstäbe an und die anderen Spielerinnen sind auch sehr stark.“

Jetzt, im Sommer, muss Maila Herzig erneut beweisen, dass sie eine weitere Stufe auf dieser langen Karriereleiter nehmen kann. Den Ehrgeiz hat sie. Und gleichzeitig ist sie realistisch genug, um im Schulabschluss ein wichtiges Standbein zu sehen. Wir drücken ihr für beides fest die Daumen.

Wettbewerb für Laien

LEHNDORF Schützengesellschaft

Liebe Sportsfreunde, mit dieser Ausschreibung laden wir Euch wieder herzlich ein, an unserem diesjährigen Mannschafts- und Pokalschießen teilzunehmen. Teilnahmeberechtigt sind unsere Geschäftsleute, Freunde und Bekannte aus dem Umkreis Lehdorf und Kanzlerfeld. Geschossen wird in Mannschaften, die aus drei Personen bestehen, in den Gruppen Damen, Herren oder Mixed. Mehrfachmeldungen in unterschiedlichen Gruppen sind erwünscht. Da dieses Schießen eher Freizeitcharakter hat, sind Sportschützen leider ausgeschlossen. Waffen, Munition und Streifen werden durch uns gestellt, Standaufsichten werden einweisen, helfen und Aufsicht führen. Für das leibliche Wohl werden wir Getränke und Bockwurst mit Kartoffelsalat für ein kleines Entgelt anbieten.

bart werde: Lsgschiesssport13@gmail.com

Wir werden bei gemütlichem Beisammensein dazu unsere beliebte Currywurst-Pommes anbieten. Bitte schon während der Wettkampftage anmelden, damit wir besser planen können. Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

Günter Süß

INFOKASTEN



Ort: Schützenhaus LSG, Bundesallee 152, 38116 Braunschweig

Disziplin: Luftgewehr aufgelegt, 20 Schuss ohne Probestreifen

Startgeld: 8 Euro pro Mannschaft

Preise: Die besten drei Teilnehmer aus jeder Gruppe erhalten einen Pokal

Siegerehrung: Samstag, 29. April, 14 Uhr

Tage der Austragung:

Samstag, 15. bis Freitag 28. April in der Zeit von 18 Uhr bis 21 Uhr, sowie bei größeren Teilnehmerzahlen nach Absprache. Alle Termine sind vorab mit uns persönlich abzusprechen und zu vereinbaren. Bitte Wunschtermin und Teilnehmeranzahl angeben.

Die Schießzeiten können mit dem Schießsportleiter via E-Mail verein-

Kinder erhalten Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze

VÖLKENRODE Erfolgeiche Athlet:innen des TSV



Am Samstag, den 26. Februar haben 19 Kinder von 27 Kindern an der Sportabzeichenverleihung für 2022 teilgenommen. Das Sportabzeichen wird in denormalen Turnstunden absolviert. Für das erste Sportabzeichen müssen die Eltern mit den Kindern zum Schwimmen gehen, damit der Nachwuchs für die Schwimmfähigkeit erbracht wird. In dem Jahr, in dem das Kind sechs Jahre alt wird, kann es das erste Mal das Sportabzeichen erlangen. Bei der Verleihung konnten die Kinder zwei Stunden spielen und turnen. Es wurde das Atomspiel, Postbotenspiel, Staffel mit dem Rollbrett, Spinne und Fliege gespielt. Die Kinder konnten sich dann an den Geräten Barren, Trampolin, Ringe und Kletterstangen ausprobieren, mit den Tauen über einen Kasten schwingen und mit Hilfe des Trampolins den Basketball in den Basketballkorb werfen. Manche haben sich Bälle, Seile oder Rollbretter geholt.

Als dann die Eltern kamen wurden die Sportabzeichen verliehen. Fünf

Kinder haben ihr erstes Sportabzeichen erhalten. Es gab in den Altersklassen sechs bis zwölf Jahre 16mal Gold, zwölfmal Silber und dreimal Bronze. Ein Kind hat schon sein sechstes Sportabzeichen erhalten, vier Kinder haben mehrere Sportabzeichen erhalten.

Durch die Corona-Maßnahmen konnten die Kinder im Jahr 2020 und 2021 kaum Schwimmen lernen. Deshalb hat der Deutsche Olympische Sportbund im Jahr 2022 beschlossen, die Kinder, die im Jahr 2022 die Schwimmfähigkeit einreichen, erhalten für das Jahr 2020 und 2021 noch das Sportabzeichen. Sie mussten aber die anderen vier Disziplinen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) in den entsprechenden Jahren erfüllt haben.

Alle Kinder hatten ihren Spaß und haben stolz ihr Sportabzeichen unter Applaus der Eltern in Empfang genommen.

Martina Bellach
Übungsleiterin

Hörakustik und Augenoptik für Individualisten



hören | sehen
von Siegroth

0531 2504008 | www hoeren-sehen-bs.de
Hannoversche Straße 16, 38116 Braunschweig

Sozialer Pflegedienst - Löschmann -

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen wundervolle Ostern!

Uns ist es wichtig, dass Sie sich in unseren Händen wohl fühlen.

- Wir freuen uns auf Ihren Anruf! -

Seniorenheim Wendeburg GmbH
05303 91100 | wloeschmann@web.de

„Warum ich mir so viel Zeit für Gespräche nehme? Weil Verständnis und persönliche Unterstützung in dieser Zeit das Wichtigste sind.“
Simon Hinze

Eichenweg 12
38176 Wendeburg
Tel. 05303 - 930 83 40
brennecke-bestattungen.de



WERBUNG
MARKETING
WEB-DESIGN
WEB-HOSTING

BROSCHÜREN
WERBEMITTEL
DISPLAYS
SOCIAL MEDIA

Am besten da, wo sie wissen was sie tun
OKER11 media house by IDEEAL
www.ok11.de 0531 220010

AUS DEM STADTBEZIRKSRAT

Sitzungsergebnisse zu Freizeit, Verkehr und Kultur

STADTBEZIRK Kurzbericht der Sitzung am 1. März

Von Dieter R. Doden

Am 1. März tagte der Stadtbezirksrat 321 (Lehndorf-Watenbüttel). Wir bringen hier in Kurzform die wichtigsten Ergebnisse:

Bezirksbürgermeister Frank Graffstedt (SPD) teilte mit, dass aufgrund des Mandatsverzichtes von Frau Cihane Gürtas-Yildirim (Die Linke) und der Tatsache, dass es keinen Nachrücker gibt, künftig ein Sitz im Bezirksrat unbesetzt bleibt. Der Bezirksrat wird nur noch aus 16 Mitgliedern bestehen.

Spielplatz Biberweg in Ölper

In seiner Januar-Sitzung bat der Bezirksrat die Verwaltung um Prüfung, inwieweit die Realisierung des Spielplatzneubaus trotz der Planungen für ein weiteres Flüchtlingsheim umgesetzt werden könnte. Die Verwaltung antwortete wie folgt (wörtliche Wiedergabe in Auszügen): „Der Spielplatz am Biberweg sollte nach

bisherigen Erkenntnissen erst nach Fertigstellung der möglichen Unterkunft für Geflüchtete errichtet werden, da diese Fläche zwischen der bestehenden und neu geplanten Unterkunft liegt und damit vermutlich [...] zur Lagerung von Baumaterialien [...] vorgehalten werden muss. [...] Auf die weitere Frage, ob schon vor den politischen Beschlüssen zum Bau von Flüchtlingsheimen der Bau dieser Gebäude feststehe, antwortete die Verwaltung: „Die Verwaltung greift politischen Beschlüssen nicht vor, sie stellt die rechtlich und technisch möglichen Alternativen zusammen und gibt eine Empfehlung ab. Die endgültige Entscheidung obliegt den für die Beschlussfassung zuständigen politischen Gremien.“

Radweg zwischen Völknerode und Bortfelder Kiesel

Zu diesem Thema, über das die Rundschau wiederholt berichtet hat, wurde auf der Bezirksratsitzung am 1. März folgendes bekannt (wörtliche

Wiedergabe): (Dieser Radweg kann) „sinnvollerweise nur als Gemeinschaftsprojekte der beiden betroffenen Gemeinden realisiert werden, da nur so sichere Radverkehrsanlagen mit geordneten Übergängen in das weitere Netz möglich sind. Sondierungsgespräche mit der Gemeinde Wendeburg haben ergeben, dass der Bau eines Radweges im Zuge der L 611 dort politisch nicht mitgetragen wird. Die Verwaltung sieht aus diesem Grund keine Möglichkeit, den geplanten Radweg zu realisieren und wird das Projekt derzeit nicht weiterverfolgen.“

Umgestaltung des östlichen Ortseingangs Watenbüttel

Der Bezirksrat hat beschlossen, der Planung und dem Ausbau der Celler Heerstraße und dem barrierefreien Umbau der Bushaltestellen Schlesierweg zuzustimmen. Wie dieser Straßenabschnitt künftig aussehen wird, zeigt der Plan des städtischen Fachbereichs Tiefbau und Verkehr.

Bereits im Februar hatte die Verwaltung die Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, um die Planung zu erläutern, Fragen zu beantworten und mit den Anwesenden zu diskutieren. Dabei entstand der Eindruck, dass die Planung überwiegend positiv gesehen wird. Die Kosten für die Umgestaltung werden etwa 800.000 Euro betragen. Die Arbeiten sollen im Frühjahr/Sommer 2024 durchgeführt werden.

Dr. Frank Schröter (Bündnis90/Die Grünen) beantragte in der Bezirksratsitzung, den Radweg nach Norden schräg auf den Übergang zuzulassen, um die Querung zu erleichtern. Zusätzlich sollte eine Mittelinsel auch auf der anderen Seite der Zufahrt vom Schlesierweg errichtet werden, um den Verkehr weiter zu verlangsamen. Über diesen Änderungsantrag wurde abgestimmt. Er wurde mit zwei Ja-Stimmen und neuen Nein-Stimmen abgelehnt. Der ursprünglichen, oben erwähnten, Be-

schlussvorlage wurde daraufhin mit einer Stimmenthaltung und zehn Ja-Stimmen zugestimmt.

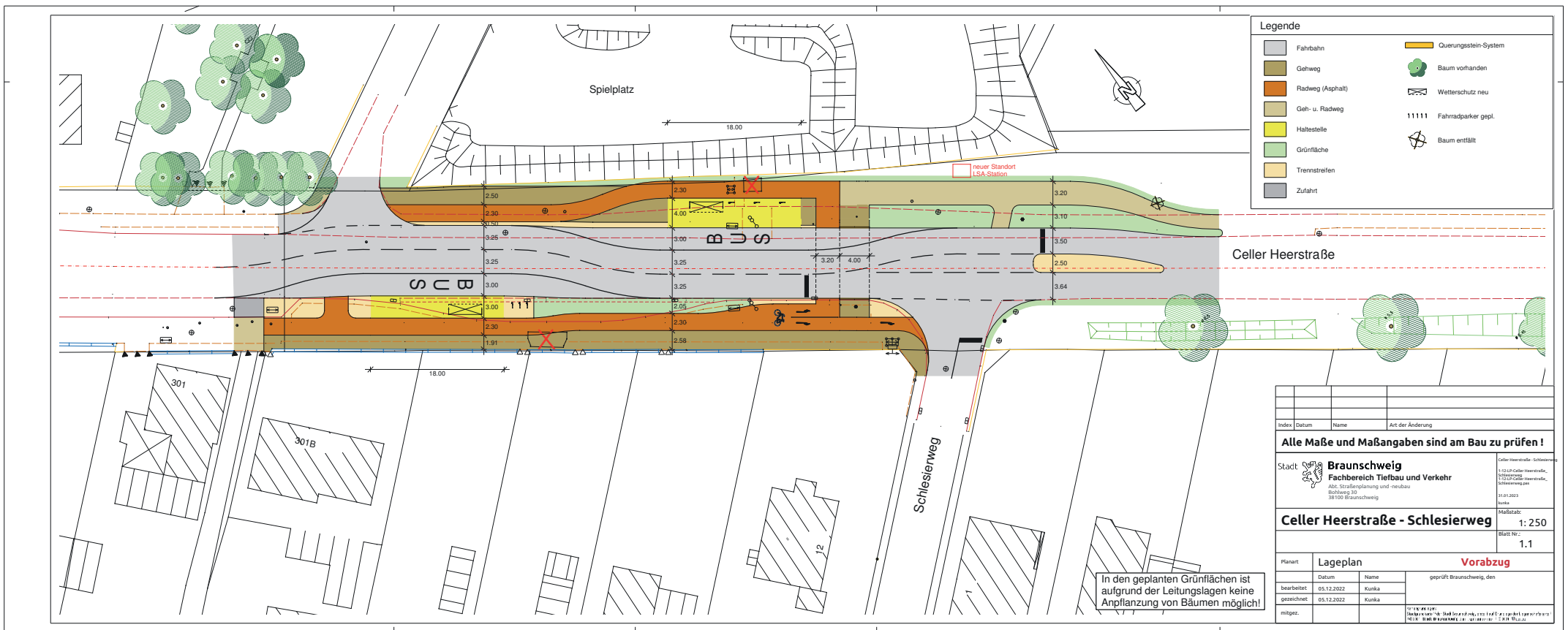
Neue Heimatpflegerin in Lehndorf

Der Bezirksrat bestellte auf seiner Sitzung Sabrina Brandes zur Heimatpflegerin für den Stadtteil Lehndorf. Dafür sprachen sich bei der Abstimmung alle anwesenden Bezirksratsmitglieder aus.

Regelwidriges Vorbeifahren an der Mittelinsel am Ortsausgang in Lamme

Im September hatte der Bezirksrat die Verwaltung gebeten, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das gefährliche Fehlverhalten der Autofahrer am Ortsausgang von Lamme in Richtung Wedtlenstedt zu unterbinden. Die Rundschau hatte über dieses Thema ausführlich berichtet. Die Verwaltung nahm nun dazu wie folgt Stellung (wörtliche Wiedergabe in Auszügen):

„Das bewusste Fehlverhalten von Verkehrsteilnehmenden kann nicht unterbunden werden. Die gebaute Querungshilfe wurde entsprechend des Standes der Technik geplant; durch einen rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss wurde Baurecht geschaffen. Der Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben hat der Planung zugestimmt und das Projekt wurde entsprechend der Planung realisiert. [...] Die Querungshilfe (dar) nur rechts vom Kraftfahrzeugverkehr passiert werden. Wer diese Querungshilfe links passiert, handelt illegal und grob verkehrgefährdend. Es liegt daher illegales Verhalten von einzelnen Verkehrsteilnehmenden vor. Die Verwaltung hat verschiedene bauliche Möglichkeiten, dieses unrechtmäßige Verhalten zu unterbinden, geprüft. Der Straßenquerschnitt am Ortsausgang Lamme lässt keine bauliche Veränderung zu.“



Grafik: Umbau Celler Heerstrasse Schlesierweg Vorlage

©Stadt Braunschweig

Die hohen Hürden des ÖPNVs

STADTBEZIRK Personen mit Handicap bleiben oft draußen vor

Ein Kommentar von Dieter R. Doden

Wir brauchen dringend eine Verkehrswende. Zuviel individueller Autoverkehr erzeugt zu viel Schadstoff zu Lasten des Klimas. Im Braunschweiger Rathaus und in die Opposition ist sich längst einig, der Öffentliche Personen-Nahverkehr (ÖPNV) gehört vernünftig ausgebaut.

Ein sinnvolles Liniennetz mit bedarfsgerechter Taktung soll die Bürgerinnen und Bürger in Bus und Bahn locken. Alle Bürgerinnen und Bürger? Von wegen. Leute mit Handicap, sei es ein Rollstuhl, Rollator oder – welches Handicap – ein Kinderwagen, bleiben trotz verbessertem Liniennetz und gescheiter Taktung an viel zu vielen Haltestellen der Busse draußen vor, weil sie nicht reinkommen.

Es ist ein schlechter Witz. In Braunschweig gibt es mehr als 700 Bussteige. Und über die Hälfte davon sind noch immer nicht barrierefrei ausgebaut. Wir zeigten in der Rundschau im letzten Monat das Beispiel der Haltestellen Lammer Heide, wo Ein- und Aussteigende bei Regenwetter auch noch durch Pfützen laufen müssen. Okay, einige wichtige Haltestellen im Stadtgebiet sind inzwischen barriere-



frei. Die meisten davon in der Innenstadt. Trotzdem, viel zu viele Bussteige, insbesondere auch in diesem Stadtbezirk, sehen ähnlich trostlos aus, wie der Haltepunkt Lammer Hei-

de. Einige Rundschau-Leserinnen und Leser machten uns auf ganz ähnliche Situationen in anderen Orten des Bezirkes aufmerksam.

Und was sagt die Stadt dazu? Der Rundschau liegt eine E-Mail vom Fachbereich Tiefbau und Verkehr vor, in der die Abteilung Verkehrsplanung und Verkehrsmanagement folgendes mitteilt (wörtliche Wiedergabe): „Auf der Grundlage verschiedener Kriterien wie z. B. Fahrgastzahlen, erschwelter Ein- und Ausstieg und Nähe zu Einrichtungen mit mobilitätsbehinderten Fahrgästen wurde (von den Ratsgremien im Jahr 2020, die Red.) für alle nicht barrierefrei umgebauten Bussteige eine Umbaupriorität festgelegt. Entsprechend dieses Konzeptes ist mit dem Beginn der Planungen zum barrierefreien Umbau der Haltestelle „Lammer Heide“ voraussichtlich in zwei bis drei Jahren zu rechnen.“

Wie viel Jahre wird es also noch dauern, bis die über dreihundertfünfzig Haltestellen mit hohen Hürden für alle Bürgerinnen und Bürger mühelos nutzbar werden? Fünf Jahre? Zehn Jahre? - So, liebe Stadtväter, wird das mit der Verkehrswende nichts!

Wie wollen wir im Alter leben?

STADTBEZIRK Arbeitskreis lädt zum Aktionstag ein

Von Dieter R. Doden

Unter dem Motto „Leben im Alter“ lädt der Arbeitskreis „Alter werden im Stadtbezirk 321“ am Donnerstag, dem 4. Mai, zu einem Thementag ins Kirchhaus in Lamme, Frankenstraße 28, ein.

In der Zeit von 14:30 bis 17 Uhr präsentieren sich unterschiedliche soziale Einrichtungen mit Infoständen, es gibt Vorträge zu verschiedenen Fragestellungen und diverse Mitmachaktio-

nen – unter anderem ein Rollator-Training. Senioren, deren Angehörige und alle anderen Interessierten haben somit beste Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen, angeboten durch das Begegnungscafé der Bürgergemeinschaft Lamme e.V., über die wichtige Frage, „Wie wollen wir im Alter leben?“ zu informieren.

Die Rundschau wird in der Mai-Ausgabe über weitere Details zu dieser Veranstaltung berichten.

Aktiv für die Umwelt

WATENBÜTTEL Feuerwehr hilft beim Stadtputztag

Im März war es wieder soweit. Bei in diesem Jahr sehr schwierigen winterlichen Wetterbedingungen war die Kinder-, Jugend- und Ortsfeuerwehr Watenbüttel wieder aktiv am Stadtputztag in unserer Stadt Braunschweig beteiligt.

Alle drei Abteilungen der Ortsfeuerwehr trafen sich am Samstagmorgen am Feuerwehrhaus in der Ringelnatzstraße. Im Bereich der Kinder- und Jugendfeuerwehr war im

Vorfeld auf diese doch sehr wichtige Aktion für unsere Umwelt in den Diensten durch die jeweiligen Beauftragten hingewiesen und entsprechende Vorbereitungen getro-

fen worden. Mit Müllsack, Greifer und Handschuhen verteilte man sich, so gut es ging, über den Stadtteil um eine saubere Natur zu schaffen.

In diesem Jahr führte uns der „Putzweg“ einmal rund um das Feuerwehrhaus sowie entlang des sogenannten Straßenbegleitgrüns an der Peiner Straße und der Celler Heerstraße.

Sack um Sack füllte den am Feuerwehrhaus in der Ringelnatzstraße abgestellten Container der Firma ALBA.

Bei einer kleinen Stärkung zum Schluss des Putztages ließ man zufrieden den Stadtputztag ausklingen. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei. *St. Kadereit*



EINTRACHT-STADION

2022/2023

HEIMSPIEL



EINTRACHT BRAUNSCHWEIG
VS.



1.FC KAISERSLAUTERN

SAMSTAG 08.04.2023 • 13.00 UHR

Ticket



EINTRACHT BRAUNSCHWEIG
VS.



1.FC MAGDEBURG

SAMSTAG 22.04.2023 • 20.30 UHR

SHOP

Wir sind Eintracht.

KOSATEC
COMPUTER

VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES



BS ENERGY

Staake

WOLTERS
1627



K. Kroschke
.com

Bet 3000

Öffentliche

JUSKYS

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

KÜCHEN
KTUELL



2 Brillen - 1 Preis*

Unser Angebot für doppelten Durchblick.



Wunschbrille



Einsträrken- bzw.
Gleitsichtbrille oder
Arbeitsplatzbrille oder
Sonnenbrille

becker+flöge
Mein Optiker

becker + flöge GmbH Lister Meile 3 | 30161 Hannover | Tel.: +49 (0) 511 34854-0 | info@becker-floege.de
www.becker-floege.de

*Die 2 für 1 Aktion: In Ihrer zweiten Brille ist eine modische Fassung oder Sonnenbrille der Marken meineBrille oder SUNRAY inkl. Gläser gleicher Qualität enthalten. Wenn Sie sich für eine höherwertige Fassung oder Sonnenbrille entscheiden, rechnen wir Ihnen 30 Euro auf den Kaufpreis an. Die Anrechnung erfolgt auf den Wert der preiswerteren Fassung oder Sonnenbrille der 2 für 1 Aktion. Ausgeschlossen sind nur die Dauertiefpreis-Brillengläser. Bei Wahl einer Sonnenbrille fallen keine Einarbeitungskosten an. Bei Wahl von günstigeren Gläsern für die zweite Brille erfolgt kein Wertausgleich. Gültig bis 30.06.2023.



Bei einer kostenlosen Waldführung werden alle Ihre Fragen zur Waldbestattung, der Beisetzung sowie zu Ihren Möglichkeiten der Vorsorge zu Lebzeiten beantwortet.

Waldführungen Termine 2023:
02. + 23.04. / 07. + 21.05. / 18.06. / 16.07. / 13.08.
jeweils sonntags um 11 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung: Telefon: 05306-9280259 oder über www.waldbestattung-cremlingen.de

Unsere Führungen sind grundsätzlich auch für Menschen mit Gehbehinderung geeignet. Der Friedhof ist gut mit dem Auto und den Öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Buslinie 430 (Braunschweig – Bornum) hält in ca. 600 Metern Entfernung, der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei. Angaben für Ihr Navigationsgerät: Ort: Cremlingen, Straße: Försterei Cremlinger Horn

WALDBESTATTUNG
CREMLINGER HORN

WOLFWEN

MEDI BAYREUTH
SA, 08.04. ♦ 18:00 UHR

RATIOPHARM ULM
SO, 16.04. ♦ 15:00 UHR

FRAPORT SKYLINERS
DI, 25.04. ♦ 20:30 UHR

VOLKSWAGEN HALLE

BASKETBALL LÖWEN
BRAUNSCHWEIG

SPONSOR OF THE DAY
VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES
THE KEY TO MOBILITY



BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS
instagram.com/basketballloewen
Tickethotline: 0531-7017288

Powered by



Die fünf häufigsten Irrtümer bei der Rasenpflege

TIPPS Diese Fehler sollten Hobbygärtner bei der Pflege des grünen Teppichs vermeiden



Nährstoffe für den Rasen helfen - aber nur in der richtigen Zusammenstellung und Menge sowie zum passenden Zeitpunkt. Foto: DJD/Compo

(DJD). Sattgrün, dicht und frei von Moos oder Unkraut: So lautet die Idealvorstellung, die Freizeitgärtner mit ihrem Rasen verbinden. Die Realität sieht häufig anders aus - oft verursacht durch eigene Fehler. Das sind die fünf häufigsten Irrtümer bei der Rasenpflege.

1. Wässern will gelernt sein
Ohne Wasser kein Pflanzenwachstum. Allerdings reichen für eine gesunde Rasenfläche oft die natürlichen Niederschläge. Der Gartenschlauch sollte vor allem bei anhaltender Trockenheit zum Einsatz kommen. „Viele Gartenbesitzer wässern zu oft und dabei jeweils zu wenig“, sagt Compo-Gartenexperte Werner Peitzmann: „Einmal pro Woche zu wässern reicht vollkommen aus - dann aber gründlich.“

2. Düngen: Alles eine Frage der Dosis

Der Nährstoffbedarf des Rasens ändert sich über den Jahresverlauf. Deshalb empfiehlt es sich, zu speziellen Düngeprodukten zu greifen. Bei der Dosierung sollten es Freizeitgärtner nicht übertreiben, sondern sich an den Empfehlungen auf der Verpackung orientieren. Als Faustregel gelten drei Düngegaben pro Jahr: in Frühjahr und Sommer zur Förderung des Wachstums, im Herbst ein saisonales Produkt mit viel Kalium um die Abwehrkräfte des Grüns zu stärken. Zur einfachen Komplettpflege eignen sich nachhaltige Sortimente wie das Compo Bio Rasenpflegesystem. Es umfasst neben Bodenaktivator und Ra-

senkalk zwei Rasendünger für Frühjahr und Sommer beziehungsweise für den Herbst.

3. Vertikutieren: Nicht zu kräftig
Wenn Moos und Unkraut überhandnehmen, ist Vertikutieren die letzte Lösung, mit der sich Gartenbesitzer zu helfen glauben. Allerdings wird der Vertikutierer häufig zu tief eingestellt und verletzt somit unnötigerweise auch die Graswurzeln. Zudem sollte das Gerät nicht zu früh im Gartenjahr zum Einsatz kommen. Nach der ersten Düngung benötigt der Rasen erst Gelegenheit zu neuem Wachstum.

4. Sähen: Rasen braucht Licht
Eine Rasenfläche komplett neu anlegen oder Lücken schließen? Mit dem Säen sollte man warten, bis kühle Temperaturen passé sind. Häufige Fehler beim Säen: „Wenn das Saatgut zu tief eingegraben wird, kann es nicht keimen, denn Rasen zählt zu den Lichtkeimern“, weiß Peitzmann. Wichtig sei es zudem, nach der Saat, zum Beispiel mit dem Compo Saat Nachsaat-Rasen, die Fläche gut feucht zu halten.

5. Kalken: Muss oft gar nicht sein
Kalken hilft immer - sagt sich so mancher Gartenbesitzer und liegt damit manchmal falsch. „Ob die Kalkgabe sinnvoll ist, lässt sich durch eine Bodenprobe herausfinden“, sagt Gartenexperte Peitzmann. Denn die Behandlung hilft nur, wenn der pH-Wert zu niedrig ist und sich deshalb Moos ausbreitet. Rasengräser benötigen einen pH-Wert zwischen 5,5 und 6,5.

Ersatz für den Buchsbaum

ALTERNATIVE Immergrün und pflegeleicht



Als Solitär im Kübel wird die Buchsbaum-Alternative zum Blickfang.

Foto: DJD/Bloombox

(DJD). Der Buchsbaumzünsler und Pflanzenkrankheiten haben viele Buxus-Anpflanzungen vernichtet oder zumindest empfindlich geschädigt. Daher überrascht es nicht, dass sich viele Freizeitgärtner heute um Alternativen bemühen. Immergrün, pflegeleicht und optisch ansprechend: Diese Attribute soll der Buchsbaum-Ersatz im Idealfall erfüllen. Als robust gegen den Zünsler und den Buchsbaumpilz erweist sich zum Beispiel der Bloombox: Er ist kein Buchsbaum, sieht diesem aber zum Verwechseln ähnlich - und lässt sich genauso vielfältig verwenden. Im Mai und Juni ist die Pflanze von rosa Blüten überzogen und wird damit zur Anlaufstelle für nutzbringende Insekten. Erhältlich ist die robuste Buchsbaum-Alternative in gut sortierten Fachgärtnereizentren, Baumärkten und Gartenschulen.

Die Sonne scheint im Schatten

DESTEDT SMARTSUN - lieber zupacken als reden. Arbeitsplätze entstehen

Von Thomas Schnelle

Vor zwei Jahren berichteten wir von einer Unternehmensgründung im kleinen Destedt. Mitten in der Pandemie gründete Bernd Lippelt einen Betrieb, der sich damit beschäftigt, Schatten zu schaffen. Wir haben nachgefragt, wie es dem jungen Unternehmen heute geht. Scheint für die drei Arbeitskräfte die Sonne?

kation für moderne, erfolgsorientierte Unternehmen. Sogar Kunden aus anderen Bundesländern sehen das offensichtlich so und haben ihre Aufträge lieber in die Hände des kleinen Smartsun-Teams aus Niedersachsen gegeben.

Solide, seriöse Arbeit auf allen Ebenen, das ist laut Bernd Lippelt der Schlüssel zum Erfolg. Schon bei der

Planung der Existenzgründung holte sich der 55-jährige Handwerker kompetente Hilfe. Durchaus mit Stolz berichtet er, dass die so sorgfältig erstellten Umsatzprognosen auch realisiert wurden. Wer den umtriebigen Lippelt kennt, der wundert sich nicht. Wohl kaum jemand ist dermaßen gut vernetzt wie der leidenschaftliche Familienvater, Eintracht- und Fastnacht-Fan.

Mit einem neuen Mitarbeiter ist jetzt auch eine gehörige Portion Digital-Know-how dazugekommen. „Wohnungen und Häuser werden zunehmend als smart home ausgebaut“, weiß Bernd Lippelt, „ohne Smartphone oder Tablet geht heute kaum noch etwas.“ Im kleinen, schmucken Show-Room in der Hemkenroder Straße gilt das auch. Mit einer Ausnahme. Der Besprechungsraum wird von einem modernen Holzofen beheizt. Das schafft eine besondere Atmosphäre.

Das sehen auch die Angestellten so. Die identifizieren sich mit ihren Arbeitsplätzen, weil das Betriebsklima so familiär ist. Auch das gehört zur Philosophie des Geschäftsführers. „Anders haben kleine Unternehmen keine Chance, Fachkräfte an sich zu binden“, so Bernd Lippelt. Wenn es so weiter geht wie in den ersten beiden Jahren, dann dürfte Smartsun bald weitere Arbeitsplätze besetzen müssen und wollen. Was man in der Region natürlich gern sieht. Beweist es doch, dass die Standort ein gutes Pflaster für Unternehmensgründungen ist.



Tobias Breske und Holger Bormann statten dem Unternehmen einen Besuch ab und überzeugen sich davon, dass bei Bernd Lippelt seine Funktion als Unternehmer ernst nimmt. Er unternimmt was und schafft Arbeitsplätze in der Region.

Vital am neuen Standort

BÄUME optimal anwachsen lassen

(DJD). Damit sich neue Bäume im Garten optimal entwickeln können, muss bereits bei der Pflanzung einiges beachtet werden. Je nach Baumart soll der gewählte Ort genügend Platz und Sonne bieten. Das Pflanzloch wird etwa doppelt so breit und etwas tiefer als der Wurzelballen ausgehoben. Abgelagerter Kompost verbessert die Bodenstruktur. Eine gute Starthilfe bieten zudem vitalisierende Mittel wie das Präparat Waldleben. Sie können bereits beim Einschlämmen des Pflanzlochs in das Gießwasser gegeben werden und helfen der Pflanze beim schnellen Anwachsen. Unter www.waldleben.eu gibt es dazu mehr Infos und Pflanztipps. Eine Vitalkur mit dem Präparat kann auch nach der Pflanzung bei der Überwindung von Anwuchsproblemen helfen und ein gesundes, üppiges Wachstum unterstützen.



Üppig blühende Bäume sind eine Zierde für jeden Garten. Mit biologischen stärkenden Mitteln für gesundes Wachstum behalten sie ihre Vitalität.

Foto: DJD/www.waldleben.eu

Klaus Schlolaut
DACHDECKERMEISTER
Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Seit 50 Jahren in 2. Generation

38162 Cremlingen Im Rübenkamp 2
Telefon (053 06) 43 70
Telefax (053 06) 54 59

Wir sagen VORSICHT und warnen vor kriminellen Haustürgeschäften!

Unsere Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

RICHTER'S GARTENWELT

Wir suchen Kollegen/Quereinsteiger m/w/d:
Für Wochenmärkte und Gärtnerei! In Teilzeit oder Vollzeit

Ab jetzt Allerlei zu Ostern und Frühlingsbeginn:
Frühlingsblüher aus eigener Anzucht, Kränze, Deko, Stauden, (Obst-)Gehölze und Zweige

Wir freuen uns auf Sie!
Das Team der Gärtnerei Richter

Alte Berliner Straße 1 • 38165 Lehre-Flechtorf • Tel. 05308 2269

Like us on Facebook

SCHLANGENFARM SCHLADEN
Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730

Wir haben wieder für Sie geöffnet
Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene.....	12,50 €
Kinder 6 bis 15 Jahre.....	7,50 €
Familienkarte.....	36,00 €
Menschen mit Behinderung und Rentner.....	10,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

10% auf Markisenstoffe

Jetzt neues Sommer-Outfit bestellen!

Nutzen Sie unseren **10% Rabatt auf Markisenstoffe.** Jetzt bestellen und langen Lieferzeiten vorbeugen.

Das Angebot gilt bis zum 30.4.2023.

SMART SUN

ROLLLÄDEN UND MARKISEN

Cremlingen/Destedt | Telefon 05306 556073-0
info@smartsun38.de | <https://smartsun38.de>

LesBAR

April-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden

Liebe Leserinnen und Leser, der April tut bekanntlich, was er will. Aber er kann letztendlich nicht verhindern, dass sich der Frühling durchsetzen wird und es so ganz allmählich wieder wärmer wird. Ich freue mich schon darauf, mit einem guten Buch in der freien Natur zu sitzen und mir mit warmen Sonnenstrahlen und einer spannenden Handlung zwischen den Buchdeckeln einen richtig tollen Lesetag zu machen. Wenn bei Ihnen auch die Vorfreude wächst auf diese tolle Jahreszeit, gebe ich Ihnen heute drei Tipps für den dafür geeigneten Lesestoff:

Juli Zeh hat es wieder einmal ganz nach oben in die Bestseller-Listen geschafft. Gemeinsam mit Simon Urban präsentierte sie bereits im Januar das neue Werk „Zwischen Welten“. Ein Gesellschaftsroman, der eine Geschichte erzählt, wie sie eigentlich immer mal wieder passieren kann: Stefan und Theresa waren vor zwanzig Jahren, damals zu Studienzeiten, ganz eng verbunden. Sie waren wie eine Familie. Davon ist im Laufe der Zeit nicht viel geblieben. Die Lebenswege gingen auseinander. Stefan machte Karriere bei einer Zeitung, Theresa übernahm den Bauernhof des Vaters. Während Stefan mit engagiertem Journalismus dem Klimawandel Paroli bieten will, hat Theresa auf ihrem Bio-Milchhof alle Hände voll zu tun. Beide wagen nun einen Gedanken-



Doden
Buchkritiken

austausch per E-Mail und WhatsApp. Einerseits ein erneutes annähern, andererseits ein hitziger Schlagabtausch zu den Fragen der Klimapolitik, der Gendersprache oder auch des Rassismus. So taucht bald die Frage auf, ob man sich zwangsläufig für eine Seite der Sichtweise dieser aktuellen Themen entscheiden muss, oder ob es Gemeinsamkeiten zwischen den Welten gibt. Das Autorenteam Zeh/Urban berichtet in Form des Briefromans. Die eigentliche Handlung versteckt sich quasi hinter geschriebenen Zeilen der beiden Personen Stefan und Theresa. Was die beiden Autoren „schriftliche Konfrontationstherapie“ nennen, entpuppt sich schnell als interessante Form eines Romans, dessen Inhalt haargenau in unsere Zeit passt. Überaus lesenswert und darum von mir vier von fünf möglichen Sternen.

★★★★

Titel: Zwischen Welten
Autor: Juli Zeh / Simon Urban
Genre: Roman
Verlag: Luchterhand
geb. Ausgabe
Preis: 24 Euro

Das Spiel - Desert Rouge

Kommen wir zu einer Neuerscheinung im doppelten Sinn. Das Buch, von dem hier die Rede sein soll, heißt „Das Spiel - Desert Rouge“ und ist ein Agenten-Thriller. Die Autorin heißt Julia Hense und ist eine echte Newcomerin auf dem Büchermarkt. Sie hat einige Zeit als Politikberaterin im IT-Bereich gearbeitet, kennt folglich den Politikzirkus in- und auswendig. In ihrem Erstlingswerk geht es um die spannende Frage, ob es eventuell eine Art zu töten gibt, an die bisher noch niemand gedacht hat. Dem Spiele-Programmierer Tim Richter fallen Beweise für ein US-Kampfdrohnenprogramm in die Hände. Er recherchiert, was das mit dem Computerspiel Desert Rouge zu tun hat und welche Rolle sein Chef

bei der ganzen Sache spielt. Richter gerät immer tiefer in internationale Machtspiele der Politik. Es wird ein Kampf um Leben und Tod. Und um die Antwort auf die Frage, ob es eine bisher nicht gekannte Art des Tötens gibt. Julia Hense zeigt anschaulich auf, was passiert, wenn aus Spiel bitterer Ernst wird. Sehr spannend. Von mir vier Sterne.

★★★★

Titel: Das Spiel - Desert Rouge
Autor: Julia Hense
Genre: Agenten-Thriller
Verlag: geb. Ausgabe
Preis: 22,99 Euro

Zeit aus den Fugen

Auch unser heutiger Klassiker passt in die Reihe der hier präsentierten Werke. Philip K. Dick war ein amerikanischer Science-Fiction-Autor, der zwischen 1928 und 1982 lebte und im Laufe der Zeit immerhin 118 Kurzgeschichten und 43 Romane schrieb. Neben moralischen Fragen steht das Verhalten von Menschen in alternativen Welten bei Dick oft im Vordergrund. Eines seiner Hauptwerke ist „Zeit aus den Fugen“, in dem sich die scheinbare Wirklichkeit schnell als böse Täuschung herausstellt: Ragle Gumm ist ein Glückspilz. Seit Jahren gewinnt er den Wettbewerb „Wo taucht das grüne Männchen als nächstes auf“ seiner Lokalzeitung. Was ihn in der Kleinstadt, in der er lebt, berühmt macht. Doch irgendwann entdeckt Gumm, dass irgendetwas in seiner vertrauten Umgebung nicht mehr stimmt. So hört er in einer Art Radio den Funk-

verkehr ihm unbekannter Personen mit und bemerkt, dass immer mal wieder sein Name fällt. Gegenstände lösen sich vor seinen Augen auf und er entdeckt Zeitungen, die ganz bestimmt nicht aus der Zeit stammen, in der er lebt – in den fünfziger Jahren des zurückliegenden Jahrhunderts. Plötzlich findet er sich am Beginn des 21. Jahrhunderts wieder. Und es herrscht Krieg zwischen der Erde und abtrünnigen Mondkolonisten. Und seine Aufgabe scheint es zu sein, die Raketenangriffe vom Mond vorherzusehen. Sehr mysteriös das alles. Wer Science-Fiction mag, liegt hier haargenau richtig. Auch dafür gibt es von mir vier Sterne.

★★★★

Titel: Zeit aus den Fugen
Autor: Philip K. Dick
Genre: Science Fiction
Verlag & Preis: diverse

So, ich denke, Anregungen für spannenden Lesestoff haben Sie erst einmal wieder bekommen. Nun fehlt eventuell nur noch die wärmende Sonne. Wenn es so ist, dürfen sie selbstverständlich gern auch in Ihrer Wohnung lesen. Oder Sie suchen sich ein windgeschütztes Plätzchen

in der Natur. Wie auch immer, der April macht halt, was er will. Lassen wir ihn tun und lesen wir derweil. In diesem Sinne: Behalten Sie bitte Appetit auf den nächsten Cocktail interessanter Bücher.

Herzlichst Ihr Dieter R. Doden

Sieh mal an!

Ein Wald voller Überraschungen

BADDECKENSTEDT Die Klippen im Hainberg

Von Dieter R. Doden

Der Hainberg ist ein bewaldeter Höhenzug südlich von Baddeckenstedt, zwischen Bockenem und Sehlde. Die Landesstraße L498 verbindet die beiden Orte und durchquert die Hainberge in Ost-West-Richtung. Von Sehlde kommend geht rechts von der Straße ein Weg in Richtung Jägerhaus ab. Hier, an dieser ehemaligen historischen Gastwirtschaft, die es bereits seit dem beginnenden 19. Jahrhundert gibt, beginnt eine gut sieben Kilometer lange Wanderung durch den Hainberg, der so manche Überraschung bereit hält.

Direkt am Parkplatz Jägerhaus befindet sich die Stempelstation „Jägerhaus“ des Tourismusverbandes Nördliches Harzvorland. Stempelsammler können sich hier mit einem weiteren Wandernachweis ausstatten. Apropos Ausstattung. Die Tour ist zwar relativ kurz, sie hat es aber in sich. Zum Teil geht es steil bergauf und der Untergrund ist relativ lose. Festes Schuhwerk ist also ein unabdingbares Muss!

Ganz in der Nähe des Jägerhauses finden Sie die Hubertuskapelle. Sie wurde 1733 von Johann Friedrich Anton Freiherr von Bocholtz angelegt. Es heißt, an dieser Stelle erschien Gott in Gestalt eines Hirsches mit dem Kreuz im Geweih dem heiligen Hubertus, der Schutzpatron der Waidkunst ist. Der Sage nach wurde Hubertus just hier bekehrt. Oberhalb der Kapelle schlängelt sich ein schmaler Pfad durch den Wald, der bis zur Schutzhütte am Potsdamer Platz führt, einem Parkplatz an der erwähnten Landesstraße.



Sofaklippe

Foto: Elm-Freizeit / Thomas Kempnerlotz

Auf einem befestigten Forstweg, auf der anderen Straßenseite, geht es etwa 1,3 Kilometer weit bis zur Steinberghütte des Harzclubs. Der Wanderweg führt westlich an der Hütte vorbei und nach kurzer Zeit schlängelt sich ein recht steiler Pfad bergauf zur ersten Überraschung auf der Wanderung. Denn schon bald erreicht man die Geroldsklippe. Verwitterungsprozesse gaben dieser Felsformation aus Sandstein ihr bizarres Aussehen. Sie befinden sich hier übrigens auf stolzen 284 Metern über NN.

Nach einer wohlverdienten kleinen Rast geht es nun wieder ebenso steil bergab. Sie folgen dem Pfad in südlicher Richtung bis zum Forstthof. Den umlaufen Sie auf westlicher Seite und schon beginnt der nächste Aufstieg.

Er führt zu 259 Meter hohen Sofaklippe. Wie der Name schon sagt, lädt diese Felsformation ein, Platz zu nehmen und die Natur zu genießen. Die Pause haben Sie sich verdient, denn die letzten Meter zum „Sofa“ müssen Sie fast kletternd bewältigen.

Anschließend gehen Sie noch ein Stück weiter über die Klippe, um nach etwa 300 Metern in östlicher Richtung talabwärts zu wandern. Dieser Talweg ist gut befestigt und führt letztendlich in nördlicher Richtung zurück zum Jägerhaus. Allerdings ist der letzte Teil des Talweges auch nur noch ein schmaler Pfad, der an der L498 endet. Von dort laufen Sie die letzten 700 Meter auf der Asphaltstraße entlang zum Ausgangspunkt, weil der ehemalige Wanderweg östlich dieser Straße lei-

der nicht mehr begehbar ist. Damit geht dann eine etwas abenteuerliche Tour durch den Hainberg zu Ende. Ein Wald voller Überraschungen hat seine markanten Geheimnisse offenbart. Felsformationen, die man hier im Harzvorland nicht ohne Weiteres erwartet. Klippen, die mit ein wenig Fantasie an Hochgebirge erinnern. Wir empfehlen, diese Tour bei gutem Wetter zu unternehmen und gut 2 ½ Stunden einzuplanen. Viel Spaß in der freien Natur, die auch vor dem Harz schon viel zu bieten hat.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elm-freizeit.de.

Video zur Hubertuskapelle:
<https://youtu.be/ccXvZHnEjfs>

VERANSTALTUNGEN GEOPARK

URALTE STEINE UND ALTE HÄUSER

Braunschweig Ein geologischer Stadtspaziergang am 2. April

Die geologische Entstehung der Werksteine von Braunschweigs historischen Gebäuden wird erklärt und dabei ein anschaulicher Einblick in die Erd- und Landschaftsgeschichte der Region vermittelt. Treffpunkt: Löwendenkmal auf dem Burgplatz in Braunschweig
Kosten: 9,50 Euro/Person
Veranstalter: Geopark (www.geopark-hblo.de) und Braunschweig Stadtmarketing GmbH
Anmeldung: Tourist-Info Braunschweig, 0531 4702040 oder direkt zur Führung

ÖLSCHIEFERABBAU UND DAS KZ-AUSSENLAGER SCHANDELAH-WOHLD

Schandelah-Wohld Führung am 7. April
Bei der Führung werden die Geschichte des KZ-Außenlagers sowie geologische und technische Hintergründe des Ölschieferabbaus näher erläutert.
Treffpunkt: Gedenkstein am ehemaligen Lagergelände, westl. des Ortseingangs der Siedlung Schandelah-Wohld, nördl. der L633 zw. Hordorf und Scheppau. Hinweis: Es gibt nur begrenzte Parkmöglichkeiten. Anreise mit dem Fahrrad empfohlen.

Kosten: Spende erbeten
Veranstalter: Geopark, www.geopark-hblo.de, LEB
Anmeldung: erforderlich unter 05353 3003 oder info@geopark-hblo.de

BESONDERHEITEN DES HEESEBERGS

Jerxheim Wanderung am 8. April

Wanderung zu faszinierenden Aufschlüssen mit Informationen über die Erd- und Landschaftsgeschichte und die Besonderheiten des Heesebergs.
Führung: Susanne Schroth, Dipl.-Geologin
Ort: Parkplatz Heeseberg 5, Jerxheim
Kosten: Spende
Veranstalter: Geopark, LEB, Naturpark Elm-Lappwald
Anmeldung: erforderlich unter Tel. 05353 3003 oder info@geopark-hblo.de

DER DOWESE

Rundgang am 10. April

Erdfall, Torfabbau und (ur)alte Steine: Der Doweese und eine geologische Schaumauer – Eine Zeitreise
Bei einem Rundgang um den Doweese werden dessen Erd- und Landschaftsgeschichte erkundet. Er endet an der geologischen Schaumauer, die die Gesteine der Region näher beschreibt.
Treffpunkt: Schul- und Bürgergarten Doweese, Doweeseeweg 3, Braunschweig;

Freifläche vor dem Gärtnerhaus
Kosten: Spende erbeten
Veranstalter: Geopark, www.geopark-hblo.de, und Förderverein Doweese, www.kulturunterglas.de
Anmeldung: erforderlich unter Tel. 05353 3003 oder info@geopark-hblo.de

NATUR-RESILIENZ-TRAINING ELTERN UND KIND

Bad Helmstedt Training am 14. April

Ab in den Wald, die Natur auf eine andere Weise entdecken, Neues entdecken und dabei entspannen.
Ort/Preis: Bushaltestelle „Clarabad“, Bad Helmstedt | Spende
Veranstalter: Geopark, Tel. 05353 3003
Anmeldung: erforderlich

DER KLEINE FALLSTEIN GANZ GROSS

Hornburg-Hoppenstedt Wanderung am 16. April

Erdgeschichte und Bodenschätze
Geologische Wanderung zur Entstehungsgeschichte des Kleinen Fallsteins und Informationen über die frühere Erkundung von Bodenschätzen in dieser Region.
Ort/Preis: Parkplatz Straße zw. Hornburg-Hoppenstedt (K620) | Spende
Veranstalter: Geopark, Tel. 05353 3003, Gemeinde Schladen-Werla, Amt für Tourismus, Tourismusverein Huy-Fallstein, LEB

Anmeldung: erforderlich

DER ABT-FABRICIUS-WEG

Königsutter Spaziergang am 22. April
Ein Spaziergang vom Kaiserdom zur Quelle Spannedes aus Natur, Kultur und Geschichte einer alten Klosterlandschaft.
Ort/Preis: Kaiserdom Königsutter, Löwenportal | Spende
Veranstalter: Kaiserdom, Geopark, Tel. 05353 3003, LEB
Anmeldung: erforderlich

EIN ALTES DORF: ERKERODE AM ELM

Erkerode Spaziergang am 22. April
Von der Kirche gehen wir gemeinsam durch das Dorf am Fluss der Wabe mit der reich sprudelnden Lud-Quelle und besuchen die Mühle.
Ort/Preis: An der Kirche, Erkerode | Spende
Veranstalter: Geopark, Tel. 05353 3003

WALDBADEN IM GEOPARK

Bad Helmstedt Waldbaden am 30. April
„Tausend Nasen möchte ich haben“ – Abschalten, Wahrnehmen, Auftanken.
Ort/Preis: Bushaltestelle „Clarabad“, Bad Helmstedt | Spende
Veranstalter: Geopark, Tel. 05353 3003
Anmeldung: erforderlich

Himmelszauber

HONDELAGE Sternwarte lädt ein

Zu unserem Besucherabend im April werden wir Ihnen Zaubereien in der Atmosphäre vorstellen. Was dort gezaubert wird, zeigen wir Ihnen am Dienstag, den 11. April um 19 Uhr!

An diesem Abend werden wir Ihnen auch zeigen, was am Himmel im nächsten Monat zu beobachten ist. Bei gutem Wetter wird natürlich sowohl mit den eigenen Augen auf der Terrasse als auch in der Kuppel mit dem Teleskop beobachtet. Kommen Sie doch

einfach zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig in Hondelage (In den Heistern 5b).

Weitere Infos zur Sternwarte unter: <https://hans-zimmermann-sternwarte.de> (Telefon 05309 9190631).

Der Eintritt ist in diesem Monat frei. Für eine kleine Spende zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit wären wir aber sehr dankbar.

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen



Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de

BLEIBEN SIE
im Gespräch
rundschau@ok11.de

RUNDSCHAU KulTour

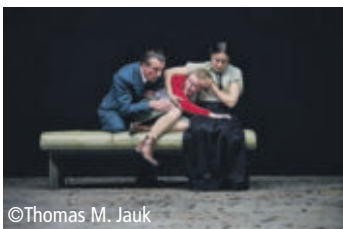
VERANSTALTUNGSKALENDER APRIL

1. APRIL
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Dante
Oper von Benjamin Godard

THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
GTD Comedy Slam
Der größte Comedy-Wettbewerb Deutschlands

2. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Professor Mamlock
Schauspiel



4. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Woyzeck
Nach dem Stück von Georg Büchner
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

5. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

6. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham



8. APRIL
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Diamantenerzog und das brennende Schloss
Hip-Hop Musical mit der Jazzkantine

SHOW
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zauber der Travestie
Das Original

10. APRIL
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Diamantenerzog und das brennende Schloss
Hip-Hop Musical mit der Jazzkantine

11. APRIL
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Diamantenerzog und das brennende Schloss
Hip-Hop Musical mit der Jazzkantine

12. APRIL
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Dante
Oper von Benjamin Godard

13. APRIL
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Dog Days
Oper von David T. Little

14. APRIL
MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Fizzy Lizzy
Rock- & Soul-Classics der 70er und 80er
20 Uhr, Brunnentheater HE
Elvis – the King is back
Eine Show mit dem König des Rock n Roll

15. APRIL
MUSIK
15 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Die Perlen der Cleopatra
Operette von Oscar Straus

16. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

17. APRIL
THEATER
17 Uhr, Brunsviga BS
Weltklassik am Klavier
Lal Karaalioglu bietet Werke von Beethoven u.a.

18. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Silent Bodies – Loud Voices
Tanztheater

19. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Teufel liest auch Kleinanzeigen
Komödie
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

9. APRIL
MUSIK
14:30 + 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Diamantenerzog und das brennende Schloss
Hip-Hop Musical mit der Jazzkantine

10. APRIL
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Diamantenerzog und das brennende Schloss
Hip-Hop Musical mit der Jazzkantine

11. APRIL
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Diamantenerzog und das brennende Schloss
Hip-Hop Musical mit der Jazzkantine

12. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

13. APRIL
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Diamantenerzog und das brennende Schloss
Hip-Hop Musical mit der Jazzkantine

14. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

15. APRIL
MUSIK
15 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Die Perlen der Cleopatra
Operette von Oscar Straus

16. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

17. APRIL
THEATER
17 Uhr, Brunsviga BS
Weltklassik am Klavier
Lal Karaalioglu bietet Werke von Beethoven u.a.

18. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Silent Bodies – Loud Voices
Tanztheater

19. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Teufel liest auch Kleinanzeigen
Komödie
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

20. APRIL
MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Fizzy Lizzy
Rock- & Soul-Classics der 70er und 80er
20 Uhr, Brunnentheater HE
Elvis – the King is back
Eine Show mit dem König des Rock n Roll

21. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Teufel liest auch Kleinanzeigen
Komödie
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

22. APRIL
THEATER
15 + 19:30 Uhr, Brunsviga BS
Der Teufel liest auch Kleinanzeigen
Komödie
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham
20 Uhr, Brunnentheater HE
Don Camillo zu dritt
Schauspiel

23. APRIL
MUSIK
17 Uhr, Herrenhaus Sickinge
Weltklassik am Klavier
Lal Karaalioglu bietet Werke von Beethoven u.a.

24. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

25. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

26. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

27. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

28. APRIL
MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Reis against the Spülmaschine
Radio Reis – die Hitwelle

29. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

30. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Schimmelreiter
Nach der Novelle von Theodor Storm

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Der letzte Ritt nach San Fernando
Ein wilder, wilder Westen

15. APRIL
MUSIK
15 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Die Perlen der Cleopatra
Operette von Oscar Straus

16. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

17. APRIL
THEATER
17 Uhr, Brunsviga BS
Weltklassik am Klavier
Lal Karaalioglu bietet Werke von Beethoven u.a.

18. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Silent Bodies – Loud Voices
Tanztheater

19. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Teufel liest auch Kleinanzeigen
Komödie
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

20. APRIL
MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Fizzy Lizzy
Rock- & Soul-Classics der 70er und 80er
20 Uhr, Brunnentheater HE
Elvis – the King is back
Eine Show mit dem König des Rock n Roll

21. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Teufel liest auch Kleinanzeigen
Komödie
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

22. APRIL
THEATER
15 + 19:30 Uhr, Brunsviga BS
Der Teufel liest auch Kleinanzeigen
Komödie
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham
20 Uhr, Brunnentheater HE
Don Camillo zu dritt
Schauspiel

23. APRIL
MUSIK
17 Uhr, Herrenhaus Sickinge
Weltklassik am Klavier
Lal Karaalioglu bietet Werke von Beethoven u.a.

24. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

25. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

26. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

27. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

28. APRIL
MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Reis against the Spülmaschine
Radio Reis – die Hitwelle

29. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

30. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

19:30 Uhr, Brunsviga BS
Der Teufel liest auch Kleinanzeigen
Komödie

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Die Kempowski Saga: Ein Kapitel für sich
Nach den Romanen von Walter Kempowski

22. APRIL
THEATER
15 + 19:30 Uhr, Brunsviga BS
Der Teufel liest auch Kleinanzeigen
Komödie
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham
20 Uhr, Brunnentheater HE
Don Camillo zu dritt
Schauspiel

SHOW
15 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Revue Paradis
Variété Showrevue

23. APRIL
MUSIK
17 Uhr, Herrenhaus Sickinge
Weltklassik am Klavier
Lal Karaalioglu bietet Werke von Beethoven u.a.

24. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

25. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

26. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

27. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

28. APRIL
MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Reis against the Spülmaschine
Radio Reis – die Hitwelle

29. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

30. APRIL
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hexenschuss
Farce von John Graham

SPIELBAR

Vier gewinnt neu entdeckt



Kerstin
Spiele-
kritiken

„QAWALE“

Von Kerstin Mündörfer

„Qawale“ ist ein Strategiespiel, welches auf dem klassischen „Vier gewinnt“ basiert. Ziel ist es auch hier vier gleiche Steine in einer Reihe zu bilden. Egal ob senkrecht, waagrecht oder diagonal. Das besondere an dem modernen Klassiker „Qawale“ ist allerdings, dass die Steine übereinander gelegt werden. Als Inspiration dienen hier sicherlich die Steinhäufen, die entlang von Wanderwegen zu finden sind.

„Qawale“ hat simple Spielregeln, es wird zu zweit gespielt und jeder Spieler erhält acht Steine in einer Farbe. Die dritte Farbe ist neutral und wird in den Ecken des Spielfeldes platziert. In ihrem Zug fügen die Spieler einen Stein an der Spitze eines Stapels ihrer Wahl hinzu, bevor sie ihn bewegen.

Beim Verschieben eines Stapels müssen die Spieler auf jedem überquerten Feld einen Kieselstein hinterlassen. Der erste Spieler, der vier Steine seiner Farbe aus der Draufsicht aneinanderreihet, gewinnt das Spiel.

„Qawale“ ist ein gutes Strategiespiel, welches den Klassiker „Vier gewinnt“ auf eine neue Art aufleben lässt. Es macht Spaß und fördert vorausschauendes Den-

ken. Es ist für jedes Alter geeignet. Das Spiel besticht durch sein schönes Design, simple Formen und Farben sind hier maßgebend. Zudem ist es komplett aus Holz und schmeichelt in der Hand.

Das Spiel ist sehr zu empfehlen und lädt immer wieder zu einer Partie ein. Für mich ein Klassiker neu entdeckt und daher ganze vier Sterne erspielt.



QAWALE
UNSERE Wertung
★★★★☆
Verlag: Gigamic
Art: Strategiespiel
Autor: Romain Froger, Didier Lenain Bragard
Mitspieler: 2
Dauer: 15 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 36,99 Euro

Wer weiß es besser?

„DAS GROSSE ALLGEMEINWISSEN-QUIZ“

Von Kerstin Mündörfer

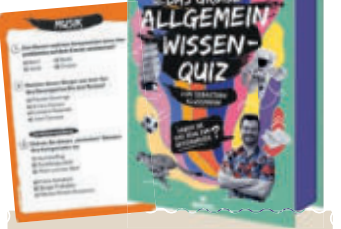
Wer gern sein Allgemeinwissen testen, aufbessern oder festigen möchte, für den ist „Das Große Allgemeinwissen-Quiz“ genau das Richtige. Mit den 100 Karten, die je zehn Fragen zu Themen wie Geschichte, Politik, Fernsehen, Musik, Literatur oder Wissenschaft stellen, ist für ausreichend Quizspaß gesorgt.

Alle Fragen sind aus der Feder des TV-bekanntesten „Besserswissers“ Sebastian Klusmann, der sich bei der Gliederung der Quizfragen an den offiziellen Wissens-Kategorien der Deutschen Quizmeisterschaften orientiert. Die Fragen sind sehr anspruchsvoll, daher ist das Spiel auch erst ab zwölf Jahre gut geeignet.

In der handlichen Spielbox lässt sich „Das Große Allgemeinwissen-Quiz“ überall mit hinnehmen und bietet auch im Urlaub Spielspaß.

Wer immer noch nicht genug von Quizspielen hat und sein Wissen auf die Probe stellen möchte, der

sollte „Das Große Allgemeinwissen-Quiz“ auf jeden Fall testen. Mir haben die Themenbereiche sehr gefallen und dass es drei bis vier Antwortauswahlmöglichkeiten gibt. Es macht Spaß und ist sehr kurzweilig und eine Bereicherung für jeden Quizabend. Daher hat es vier Sterne verdient.



DAS GROSSE ALLGEMEINWISSEN-QUIZ
UNSERE Wertung
★★★★☆
Verlag: Moses
Art: Quizspiel
Autor: Sebastian Klusmann
Mitspieler: ab 1
Dauer: 10 Minuten
Alter: ab 12 Jahren
Preis: 14,95 Euro

Lang
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesundes Osterfest!
Tankreinigung · Tankdemontage · Tankneuaufstellung · Tankinnenhüllenbau · Tankraumauskleidung · Tankinnenbeschichtung und vieles mehr!
Mineralöle Lang · Inh. Matthias Wolf e.K.
Schöninger Straße 25 · 38173 Sickinge · Tel. +49 (0)5305 / 1345
info@mineraloele-lang.de · www.mineraloele-lang.de
Seit 1958 Ihr Fachbetrieb rund um das Thema Tankanlagen.

WEIL ES NICHT NUR UM STEINE UND ZIEGEL GEHT, SONDERN UM DAS, WAS DARIN STATTFINDET!
Suchen macht nur an Ostern Spaß... Den richtigen Partner für Ihren Hausverkauf haben Sie gefunden! Wir kennen die Region und sind gern für Sie da!
Es geht um Ihr Zuhause, um Ihre Erinnerungen! Wir kümmern uns um Ihre Wünsche mit Erfahrung und Kompetenz!
UNSER ANSATZ: EHRlich, FAIR, DIREKT! SETZEN SIE AUF SICHERHEIT MIT BESTER BERATUNG!
Fon. BS: 0531 | 243 33 0
Fon. GF: 05371 | 937 23 00
Fon. WF: 05331 | 908 44 1
www.siepker-immobilien.de
SIEPKER IMMOBILIEN

Freikarten für Basketball BRAUNSCHWEIG Verlosungsaktion

Für das Heimspiel der Basketball-Löwen gegen Ulm am 16. April verlost der RUNDSCHAU-Verlag 2 x 5 Freikarten. Möchten Sie zu den Gewinnern gehören? Dann senden Sie uns bis zum 5. April mit Angabe Ihrer Adresse eine Mail an rundschau@ok11.de mit dem Vermerk „Basketball“ oder per Postkarte an Ideaal Werbeagentur GmbH, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig. Viel Glück!

KLEINANZEIGEN

Übernehme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen
Tel. 05306 911521
Lust auf Pflanzen und Blumen? Wir suchen Mitarbeiter/Quereinsteiger m/w/d in TZ/VZ in unserer Gärtnerei und auf den Wochenmärkten. 05308/2269 Richters Gartenwelt.

Wir begrüßen Sie in unserem Ausstellungsraum
Lassen Sie sich begeistern von den cleveren Renovierungslösungen für Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken, Gleittüren und Haustüren
PORTAS-Fachbetrieb messe-manufaktur GmbH · 38112 Braunschweig
Besuchen Sie unser Studio: 0531 - 70120-30 · mm.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Aufgepasst!



Prima Arbeitsbedingungen, wertschätzender und menschlicher Führungsstil, Freude und Zusammenhalt im Team, Zeit für die Bewohner und ein Top-Gehalt, ein unerfüllter Wunsch?

Nein, komm in unser Wartburg-Team, wir benötigen für unsere Bewohner und Teams Pflegefachkräfte sowie Pflegehilfskräfte mit Berufserfahrung, die uns weiter verstärken! Bei uns stehen unsere Bewohner und Mitarbeiter mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Bedarfen im Mittelpunkt.



Mail: info@aph-wartburg.de
 Tel.: 05308 - 97 01 0
 Mobil: 0171 - 48 10 698

Wir freuen uns auf Unterstützung!!



IHR SERVICEPARTNER RUND UM DAS AUTO Seit 1928

**ALTAUTO-
 ENTSORGUNG**
 inkl. kostenloser
 Abholung

- Abschlepp- und Bergungsdienst
- An- und Verkauf von Unfallwagen
- Altautoentsorgung · Lackiererei
- KFZ-Gebrauchteile · Unfallinstandsetzung
- Autoscheiben und Autoglas · HU und AU
- Klimaservice · Elektronikdiagnose
- Leihwagen · KFZ-Inspektion · Reifenservice
- KFZ-Meisterbetrieb

Tel.: 0531 281350 Fax: 0531 895759
 Mobil: 0171 8161422
 Büchner Straße 15
 38118 Braunschweig
info@damke-isensee.de
www.damke-isensee.de



Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
 Samstag: nach Vereinbarung



**Über 600 m²
 Verkaufsfläche!**

Individuelle Beratung,
 beeindruckende Ausstellung,
 aktuelle Modelle und
 professioneller
 Service.



www.rad-spezi.de

Rad Spezi Mesmer • Inhaber: Eugen Mesmer
 Hauptstrasse 51 • 38110 Braunschweig / Wenden

E-Bikes, Trekking-Bikes, City-Bikes, Rennräder,
 Kinderräder, Speed-Bikes, Cross-Bikes u.v.m.

Ihr E-BIKE-Spezialist in Braunschweig!